



STADTSPIEGEL

Nummer 8 • 21. Februar 2025

STADT HECHINGEN

Wahlaufruf zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hechingen,



am 23. Februar 2025 haben Sie die Möglichkeit, über die Zukunft unseres Landes mitzubestimmen. Die Bundestagswahl ist eine der wichtigsten Entscheidungen für unsere Demokratie. Jede Stimme zählt – auch Ihre!

Unsere Demokratie lebt von der Beteiligung vieler, idealerweise aller. Nur wenn wir wählen gehen, können wir die Zukunft aktiv mitgestalten. Ob soziale Gerechtigkeit, innere Sicherheit, Klimaschutz, wirtschaftliche Entwicklung oder Digitalisierung – all diese Themen betreffen uns hier in Hechingen direkt.

Nutzen Sie bitte Ihr Wahlrecht, setzen Sie ein Zeichen für eine starke Demokratie und gestalten Sie die Politik der kommenden Jahre mit. Informieren Sie sich, treffen Sie eine bewusste Entscheidung und geben Sie bitte Ihre Stimme ab!

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Engagement und Ihre Mitwirkung an unserer demokratischen Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Hahn
Bürgermeister

Informationen zur Bundestagswahl

Ausführliche Informationen zur Bundestagswahl finden sich im Internet unter www.hechingen.de/bundestagswahl2025. Dort werden auch am Sonntag ab 18.00 Uhr fortlaufend die Wahlergebnisse für Hechingen veröffentlicht. Sobald ein Wahlbezirk ausgezählt ist, werden die Ergebnisse online gestellt.

Hinweis: Die Ergebnisseite aktualisiert sich nicht selbst. Um den Fortgang der Auszählung zu verfolgen, muss der Aktualisierungsbutton des Browsers bzw. die F5-Taste gedrückt werden.



AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung Hechingen

Kontakt

Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de

Kontakte Mitarbeiter

www.hechingen.de/mitarbeiter

Online-Terminvergabe Bürgerbüro

www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Pflegeberatung

Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke

(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14.00 – 16.30 Uhr

Störungen Gas/Wasser

Tel. 08000 936533

Netze Hechingen

Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof

Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei

Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbuecherei
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Hallen-Freibad

Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Dienstag bis Freitag 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 – 20.00 Uhr

Volkshochschule

Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de
Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Zweckverband Jugendmusikschule

Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 22. Februar

Apotheke Spranger, Hechingen
Heiligkreuzstraße 1, Tel. 23 87

Sonntag, 23. Februar

Markt-Apotheke, Tailfingen
Adlerstr. 27, Tel. 07432 49 65
Obere Apotheke, Haigerloch
Meinradstr. 2, Tel. 07474 95960

Auskunft über alle Apotheken in Ihrer Nähe unter Tel. 0800 0022 833 (vom Festnetz kostenfrei).

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis

Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe

Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde

Universitätsklinikum Tübingen (Kinder-Notfallpraxis)
Hoppe-Seyler-Str. 1, Tel. 116 117
Sa., So., und Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 120 120 00 an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**

Polizeirevier Hechingen

Tel. 07471 9880-0

Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen

Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

Telefonseelsorge Neckar-Alb

Tel. 0800 1110111

Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240

Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)

Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Dino-Live-Show

So., 23.2., 14.00 – 15.30 Uhr,
Stadthalle Museum
Veranstalter: Carmo Neigert –
Dino-Live-Show Germany

Seoul Calling – Musik zwischen den Welten

Mi., 26.2., ab 19.00 Uhr, Villa Eugenia
Veranstalter: Förderverein Villa Eugenia e.V.

Sonderausstellungen

Andreas Felger Werke

bis So., 23.02., Villa Eugenia
Öffnungszeiten:
Sa. – So. von 14.00 – 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum

Schloßplatz 5
Do., 14.00 – 18.00 Uhr
Fr., 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. und So., 13.00 – 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Alte Synagoge

Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 – 17.00 Uhr
<http://alte-synagoge-hechingen.de>

Oldtimermuseum Zollernalb

Obere Mühlstr. 7
So. und Feiertage, 13.00 – 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 22. Februar

7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Obertorplatz

Mittwoch, 26. Februar

7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt
Obertorplatz



Narri!

Foto: Stadt Hch/Jauch

DAS RATHAUS INFORMIERT



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und städtischer Einrichtungen während der Fasnet

Stadtverwaltung

Das Bürgerbüro und die städtischen Dienststellen im Rathaus, im Technischen Rathaus und in den Außenstellen in der Oberstadt sind am Aoseiligen Donnerstag, 27. Februar, am Lumpenmontag, 3. März, und am Fasnetsdienstag, 4. März, geschlossen.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Hechingen ist vom Aoseiligen Donnerstag, 27. Februar, bis einschließlich Fasnetsdienstag, 4. März, geschlossen. Achtung: Der Büherrückgabekasten ist während der Schließtage nicht in Betrieb!

Hallen-Freibad

Das Hallenbad ist am Fasnetsdienstag, 4. März, geschlossen.

Stadt Hechingen erlässt Katzenschutzverordnung



Foto: Albrecht

Zum Schutz freilebender Katzen hat der Gemeinderat Hechingen in seiner Sitzung am 4.2.2025 eine Katzenschutzverordnung beschlossen. Ziel der Verordnung ist es, durch vorbeugende Maßnahmen unkontrollierbare Vermehrungen zu verhindern, eine Entlastung der ehrenamtlich organisierten Tierschutzvereine zu schaffen sowie die hierbei betroffenen Katzen vor erheblichen Schmerzen, Leiden oder Schäden zu bewahren. Dies bedeutet, dass Katzenhalter/-innen dazu verpflichtet sind, ihre Katzen durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt kastrieren zu lassen und diese mittels Mikrochip oder Ohrtätowierung eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen sowie zu registrieren. Die Kastrationspflicht gilt nur für diejenigen Halterkatzen, denen freier Auslauf gewährt wird. In bestimmten Ausnahmefällen können Katzenhalter/-innen eine Befreiung von der Kastrationspflicht beantragen. Der Verordnungstext und die betreffende Gemeinderats-Drucksache finden sich im Internet unter www.hechingen.de/katzen

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Verkehrsteilnehmer: Vorsicht an der Fasnet

Neben den im Folgenden genannten großen Veranstaltungen finden weitere Veranstaltungen in den Hallen und auf den Straßen, insbesondere in den Stadtteilen, statt, die für größeres oder kleineres Narentreiben sorgen. Die Verkehrsteilnehmer werden an den närrischen Tagen um erhöhte Vorsicht gebeten.

Parkdeck Münzgasse gesperrt

Wegen der fasnächtlichen Bewirtung in Zelten auf dem Parkdeck Münzgasse ist dasselbe vom Mittwoch, 26. Februar, 17.00 Uhr, bis zum Dienstag, 4. März, 11.00 Uhr, voll gesperrt.

Aoseiliger Donnerstag - Rathaussturm

Am Aoseiligen Donnerstag, 27. Februar, startet der kleine Umzug von der Stadthalle Museum zum Rathaussturm um 16.30 Uhr. Die Umzugsstrecke wird kurzfristig abgesperrt.

Fasnetssonntag – Umzug in Stetten

Am Sonntag, 2. März, findet der Umzug in Stetten statt, Start ist um 13.30 Uhr. Zwischen 12.00 und 15.30 Uhr ist die Umzugsstrecke durch den Ortskern bis zur Festhalle in der Zollerstraße für den Verkehr voll gesperrt, die Umleitung ist ausgeschildert. Es gelten Parkverbote entlang der Umzugsstrecke.

Lumpenmontag – Marktplatz gesperrt

Am Lumpenmontag, 3. März, ist wegen des Lumpentreibens der Marktplatz von 10.00 bis 20.00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt.

Fasnetsdienstag –

Umzug in Hechingen und Pestmännle verbrennen

Am Fasnetsdienstag, 4. März, findet um 13.30 Uhr der Umzug in Hechingen statt. Die Aufstellung ist in der Hofgartenstraße, die ab 11.00 Uhr gesperrt ist. Die Umzugsstrecke wird entsprechend vor Beginn des Umzugs gesperrt: Bahnhofstraße, Herrenackerstraße, Staig, Schloßplatz, Schloßstraße, Kirchplatz, Obertorplatz.

Vollständig gesperrt ist der Bahnhofskreisel sowie die Ermelesstraße bis zum Feuerwehrhaus und die Fred-West-Straße. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Entlang der Umzugsstrecke und den Umleitungsstrecken gilt absolutes Halteverbot ab 10.00 Uhr. Der ÖPNV ist entsprechend eingeschränkt.

Eine Zu- und Ausfahrt aus den betroffenen Gebieten ist, auch für Bewohner, während der Veranstaltung nicht möglich (ca. 11.00 bis 17.00 Uhr). Es wird versucht, die Sperrung des Bahnhofkreisels nach dem Umzugsende zügig zurückzubauen.

Wegen des Pestmännleverbrennens am Dienstagabend ist der Schloßplatz von 17.00 bis 22.00 Uhr voll gesperrt. Die Abfahrt aus der Altstadt über Turmstraße, Schloßplatz und Bierweg bleibt geöffnet.

Der Eigenbetrieb Entsorgung der Stadt Hechingen stellt einen sicheren Betrieb der Kläranlage und des knapp 200 km langen Kanalnetz Hechingens sicher. Zur Vervollständigung des jetzigen Teams aus 4 technischen Mitarbeitern und 7 Mitarbeitern der Kläranlage suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine kompetente und engagierte

Verwaltungskraft (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Assistenz- und allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Bearbeitung der Kreditoren-, Debitoren- und Sachkontenbuchhaltung
- Mitarbeit bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen sowie Wirtschaftsplänen
- Auftragsabrechnung und -verwaltung

Ihr Profil

- Kaufmännische oder steuerfachliche Ausbildung mit guten Buchhaltungskennntnissen
- Unternehmerisches Handeln, lösungsorientiertes und souveränes Umgehen mit fachlichen Herausforderungen
- Organisations- und Teamfähigkeit sowie eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- SAP, ARES und fortgeschrittene MS-Office-Kenntnisse sind von Vorteil

Wir bieten

- Eine langfristige und sichere Berufsperspektive
- Eine offene und freundliche Arbeitsatmosphäre
- Eine Vergütung entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) aktuell in EG 6
- Zusatzleistungen wie Mitarbeiterstrom, Fahrradleasing, Gesundheitsvorsorge

Für Fragen vorab zu der Stelle steht Ihnen der Betriebsleiter Markus Friesenbichler unter Tel. 07471 9365-10 und die technische Betriebsleitung Gabriele Lamparter Tel. 07471 9365-45 gerne zur Verfügung.

Nach einem ersten Kennenlernen bieten wir gerne ein Kennenlernen von Team und Arbeitsplatz an.

Bewerbungen sind **online** bis spätestens zum **22.3.2025** über die Homepage der Stadt Hechingen unter www.hechingen.de in der Rubrik Rathaus „Stellenangebote“ möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

KULTUR



Saisonstart für die öffentlichen Stadtführungen in Hechingen



Ein Flyer zu den Stadtführungen 2025 liegt bei der Stadt aus und kann auch im Internet heruntergeladen werden.

Foto: Stadt Hch

Führungen wie „Sex and the city – Liebesgeschichten aus Hechingen“, „Mit der Hechinger Bäuerin Anna durch den Zeitlauf der Geschichte“ oder „Mit dem Nachtwächter durch die Gassen Hechingens“.

Für die Führungen wird im Allgemeinen eine Teilnahmegebühr von 5 Euro fällig, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre sind kostenfrei. Eine Anmeldung bis spätestens Freitag der Vorwoche unter Tel. 07471 940-220 ist erforderlich.

Über alle Führungen 2025 informiert ein Flyer, der in den Verwaltungsgebäuden und Einrichtungen der Stadt ausliegt und als PDF-Datei auf der Internetseite www.hechingen-tourismus.de abgerufen werden kann (Link zu den Stadtführungen auf der Startseite).

Stadtführung: Drei Gotteshäuser in der Hechinger Oberstadt

Eine evangelische und eine katholische Kirche und die Synagoge: In Hechingens Oberstadt können sich die Gotteshäuser fast die Hand reichen. Eine Führung mit Stadtführer Leobert Fässler befasst sich am Samstag, 8. März, 15.00 Uhr, mit deren Entstehungszeit, der Baugeschichte, der religiösen Symbolik und den besonderen Ausstattungsmerkmalen. Treffpunkt ist die Alte Synagoge in der Goldschmiedstraße 20.



In Sichtweite (von links): Evangelische Johanneskirche, Stifts- und Stadtpfarrkirche St. Jakobus, Alte Synagoge Foto: L. Fäßler

Die Gotteshäuser sind Juwelen der Religions- und Kulturgeschichte: Die Alte Synagoge im maurischen Stil, im Innern zerstört in der Reichspogromnacht 1938 und umfassend restauriert 1986, die katholische Stiftskirche St. Jakobus, eine der ersten frühklassizistischen Saalkirchen in Südwestdeutschland, geplant von dem französischen Architekten Pierre Michel d'Ixnard, und die neogotische Johanneskirche, die erste evangelische Kirche in ganz Hohenzollern, erbaut 1869 vom damaligen preußischen König und späteren Kaiser Wilhelm I.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Freitag, 7. März, 11.30 Uhr, beim Sachgebiet Tourismus und Kultur unter Tel. 07471 940-220 erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro zzgl. 2 Euro Eintritt für die Synagoge und ist in bar vor Ort zu begleichen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind frei.

Fasnet mit der Original Lumpenmusik

Die Original Lumpenmusik Hechingen hat in den vergangenen Wochen bei den Narrentreffen in Engen, Rottenburg und Waldshut aufgespielt und war beim Jubiläumsball der Waldschrat in Bechtoldsweiler zu Gast. Jetzt gilt die volle Konzentration der „Hauptfasnet“ in Hechingen, wo die rund 25 Musiker und Musikerinnen von der Schülerbefreiung am Aoseliga bis zum Pestmännle verbrennen am Dienstagabend immer unterwegs sind.

Am Freitag veranstalten die Lumpenmusiker einen bunten Abend in der Kanzlei-Bar und am Samstag den Seniorenball in der Stadthalle Museum.



Die Lumpenmusik lädt zur Wirtshausfasnet und zum Seniorenball ein. Foto: Lumpenmusik

Freitag: Wirtshausfasnet in der Kanzlei-Bar

„S isch oafach schee', wenn's schee' isch!“ Unter diesem Motto lädt die Original Lumpenmusik Hechingen seit etlichen Jahren zu bunten Abenden ein. Dieses Jahr findet der Abend in der Kanzlei-Bar statt, am Fasnetsfreitag, 28. Februar, 19.00 Uhr. Fasnet, wie sie sein soll: Gesang, Musik und Tanz, Speis' und Trank und saudomms G'schwätz. Spontane Bühnenauftritte sind willkommen.

Samstag: Ball der junggebliebenen Narren im Museum

Ein schmissiges und unterhaltsames Programm wird es beim „Ball der junggebliebenen Narren“ (Seniorenball) am Fasnachtssamstag (!), 1. März, geben. Achtung: Der Ball findet erstmals am Samstag und nicht am Freitag statt. Dann werden in der Stadthalle Museum wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr Höhepunkte der Hechinger Fasnet und musikalische Höhepunkte zelebriert. Einlass ist ab 13.00 Uhr.

Die Veranstaltung der Narrhalla Hechingen wird wie gewohnt von der Original Lumpenmusik Hechingen unter Leitung von Philipp Buck durchgeführt, die mit ihren Tanz- und Schunkelrunden auch stets für die gesundheitsbewusste Bewegung der Gäste sorgt.

Die Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen wird zu Beginn des Nachmittags in Kostümen einmarschieren, Bürgermeister Philipp Hahn spricht ein Grußwort. Anschließend wechseln sich Darbietungen von Tanz- und Musikgruppen, Textbeiträge und Schwoofrunden mit der Lumpenmusik ab.

Durch das Programm führt David Kirwald. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke aller Art, Kaffee und Kuchen sowie Butterbrezeln werden angeboten.

Die Revolution 1848/49 in Hechingen – Bisinger KZ-Kommandant vor Gericht – Das Rangendinger Mönchshaus

Jüngst ist der neue Band 2023/24 der Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte erschienen. Der 360 Seiten starke Band enthält acht Beiträge zur Regionalgeschichte sowohl aus dem Hechinger als auch dem Sigmaringer Raum. Der Band ist im W. Kohlhammer-Verlag erschienen und im Buchhandel unter der ISBN-Nummer 978-3-17-045799-7 für 39,- Euro erhältlich.

Beiträge zum Raum Hechingen

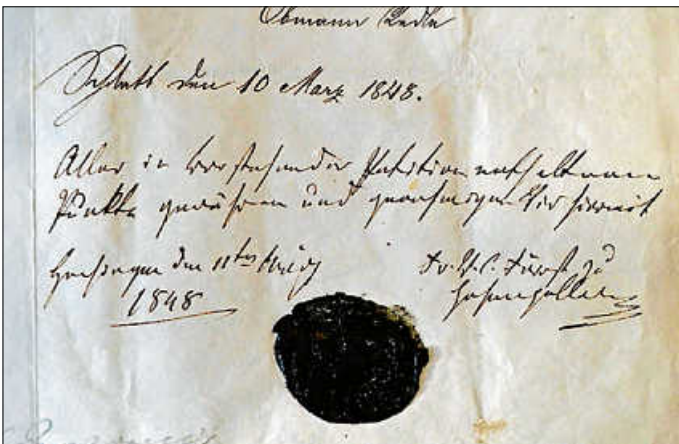
Ein spätmittelalterliches Waldbrüderhaus („Mönchhaus“) mit besonderen Befestigungsanlagen im Wald bei Rangendingen ist Gegenstand einer archäologisch-topographischen Spurensuche von Stefan Wintermantel ergänzt von Christoph Morrissey. Eine vergleichbare Anlage, bei der ein Waldbrüderhaus mit Wall und Graben gesichert wurde, ist bislang in Baden-Württemberg nicht bekannt. Warum das Mönchhaus befestigt wurde, ist allerdings nicht zweifelsfrei zu klären.



Der Mönchswasen bei Rangendingen auf einer Karte von ca. 1716
Foto: Staatsarchiv Sigmaringen

Warum die Bisinger „Nichtthuldiger“ die Huldigung gegenüber dem Landesherrn nach dem Landesvergleich von 1798 im Fürstentum Hohenzollern-Hechingen verweigert hatten, und wie sie schließlich im 19. Jahrhundert doch den Landesvergleich annahm, beantwortet Casimir Bumiller. Die Bisinger beriefen sich auf einen alten Fronbrief von 1592, der ihnen beim Aussterben der Linie der Grafen von Zollern Fronfreiheit zusicherte. Diesen Fall sahen die Bisinger 1661 eingetretener und verlangten, ihr seitdem zu viel bezahltes Frongeld mit Steuerrückständen zu verrechnen. Erst 1843, als ein neuer Fürst den Bisingern die Bezahlung eines reduzierten Steuerrests anbot, traten diese dem Landesvergleich bei.

Mit neuen Forschungserkenntnissen kann ein Beitrag von Rolf Vogt zur Revolution von 1848/49 im Fürstentum Hohenzollern-Hechingen aufwarten. Auffallend ist, dass hier zwei Pfarrer Führungsrollen übernahmen und sich zu Befürwortern einer republikanischen Staatsordnung entwickelten. Hohenzollern-Hechingen war zudem 1848 der einzige deutsche Staat, der eine neue Verfassung erhielt. Allerdings wurden die meisten Versprechungen der Märzrevolution nicht eingelöst. Die Revolution scheiterte spätestens auch hier mit dem Einmarsch preußischer Truppen im Sommer 1849.



Die Unterschrift des Fürsten Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen auf der Schlatter Petition von 1848
Foto: Gemeindeforschung Grosselfingen

Überregionales Interesse verdient sicherlich Moritz Faist für die Darstellung der juristischen Aufarbeitung der Verbrechen des Schweizer Staatsbürgers Johannes Pauli als Lagerführer des KZ Bisingen, einem Lager des Unternehmens „Wüste“, vor einem Basler Gericht im Jahre 1953. Pauli war bei den KZ-Häftlingen wegen seiner Brutalität gefürchtet und ermordete Häftlinge oder ließ sie ermorden. Im Basel wurde er schließlich aufgrund wiederholter und fortgesetzter Tötung in drei Fällen zu zwölf Jahren Zuchthaus verurteilt.



Der ehemalige Lagerführer im KZ-Außenlager Bisingen Johannes Pauli nach seiner ersten Festnahme, Basel-Stadt 1947
Foto: Staatsarchiv Ludwigsburg

Beiträge zum Raum Sigmaringen

Die Todesanzeige des Schreiners Ignaz Henselmann von 1919 in Laiz ist für Adalbert Kienle Ausgangspunkt für die Spurensuche nach dessen Künstlernachkommen in Deutschland und Amerika. Darunter ist Albert Henselmann, ein wichtiger Vertreter der Neuen Sachlichkeit, der in der Zeit des Nationalsozialismus als „entartet“ eingestuft wurde und zunächst in die Schweiz, dann in die USA emigrierte. Sein Sohn Caspar Henselmann, der in New York und in Südfrankreich lebte und arbeitete, schuf u. a. abstrakte Skulpturen aus Stahl, die sich im öffentlichen Raum finden.

Der Wiener Religionswissenschaftler Professor Karl Baier würdigt Walther Paapes Buch über Adolf Josef Lanz und den Neutemplerorden, der in Dietfurt in einer Höhle unterhalb der Burg von 1927 bis etwa 1939 eine Kultstätte besaß. Karl Baier ordnet Paapes Buch in die Forschungsgeschichte zur sogenannten Ariosophie ein, einer menschenverachtenden, frauenfeindlichen Rassenlehre mit gefährlichen religiösen Wahnvorstellungen im geistigen Umfeld des Nationalsozialismus. Erschreckenderweise ist dieser Spuk nicht vorbei, denn die Neutempler gründeten sich um 2002 wieder. Umso wichtiger und aktueller erscheint der aufklärende Beitrag Karl Baiers.



Neutempler-Unterkunftsgebäude in Dietfurt und Ruine – Kultstätte der Neutempler
Foto: V. Trugenberger

Unter dem Titel „Viele Fürsten und wenig Demokraten“ beschäftigt sich Edwin Ernst Weber kritisch mit der Sigmaringer Erinnerungskultur, wie sie in Denkmälern, Straßennamen und Ehrenbürgerschaften offiziellen Ausdruck findet. Seine Vorschläge, Straßen nach Personen zu benennen, die den freiheitlichen und demokratischen Teil der Sigmaringer Stadtgeschichte repräsentieren, sind bedenkenswert und sollten wahrgenommen werden. Auch die vorderösterreichische Vergangenheit Sigmaringens könnte auf diese Weise wieder in Erinnerung gerufen werden.

Hohenzollern gesamt

Die Diskussion um die Loslösung Hohenzollerns von Preußen in der Zeit von 1918 bis 1922 wird von der Diskurstheorie her durch Christina Schlaich beleuchtet. Nach dem Wegfall der preußischen Monarchie ging es um die staatliche Zuordnung der Hohenzollerischen Lande. Im Gespräch war u. a. das Projekt eines Großschwabens im Rahmen einer möglichen territorialen Neuordnung der Weimarer Republik. Letztlich verblieb Hohenzollern im preußischen Freistaat.



STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Jugendpflege

News aus dem Jugendbüro JU-nited: Demokratie-Aktion

In was für einer Welt wollen wir leben?“ – eine Demokratie-Graffiti-Aktion des Jugendbüros JU-nited Hechingen in Kooperation mit dem Gymnasium Hechingen.

Am Freitag, 31. Januar wurde auf dem Stromhäuschen beim Hechinger Gymnasium ein Graffiti-Kunstwerk angebracht, das seit Anfang Januar in einem Jugendbeteiligungsprojekt vom Jugendbüro JU-nited Hechingen in Kooperation mit der Klasse 9b des Hechinger Gymnasiums erarbeitet worden war.

Die Demokratie-Graffiti-Aktion, die von der Stadtjugendreferentin Giovanna Ciriello in Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftskundelehrer Joachim Schulz vorbereitet wurde, stand ganz im Zeichen der Demokratie. Die Jugendlichen entwarfen selbstständig ein Motiv, das zentrale Werte und Begriffe wie Freiheit, Gleichberechtigung, Toleranz und Mitbestimmung künstlerisch, visuell, symbolisch und mit Schlagworten versehen darstellt, in welcher Welt Schülerinnen und Schüler leben wollen. Im Unterricht sammelten die Schülerinnen und Schüler zunächst Ideen und diskutierten, welche Aspekte für sie eine demokratische Gesellschaft ausmachen. Aus diesen Überlegungen entstand ein gemeinsames Konzept, das schließlich von zwei professionellen Graffiti-Künstlern eine der Wände des Stromhäuschens beim Parkplatz für Lehrkräfte des Gymnasiums gesprayed wurde. Die Graffiti-Künstler Robin Bliestle und Moritz Huber setzten die Ideen und Statements der Klasse 9b eins zu eins in ein Graffiti-Kunstwerk um. Das Ergebnis ist ein farbenfrohes und aussagekräftiges Kunstwerk, das die Vision der Jugendlichen von einer gerechten und solidarischen Welt widerspiegelt.

„Die Schüler haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und ihre Gedanken kreativ zum Ausdruck gebracht“, sagte Joachim Schulz. Giovanna Ciriello ergänzte: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Jugendlichen ihre Vorstellungen von Demokratie und Gemeinschaft in Kunst verwandelt haben. Die Aktion zeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen eine Stimme zu geben.“ Die Graffitiwand bleibt als dauerhaftes Kunstwerk erhalten und soll zum Nachdenken anregen. Die Klasse 9b ist stolz auf ihr Projekt und hofft, dass ihre Botschaft für eine demokratische und lebenswerte Welt auch andere inspiriert.



Foto: JUZ Hechingen

Auf dem Bild sind neben den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9b die Stadtjugendreferentin Giovanna Ciriello (ganz rechts) und Gemeinschaftskundelehrer Joachim Schulz sowie Klassenlehrerin Stefanie Vogel und Klassenlehrer Andreas Weber zu sehen.

Das Demokratie-Projekt „In was für einer Welt wollen wir leben?“ gehört zu einer Reihe von Jugendbeteiligungsprojekten, die das Jugendbüro JU-nited Hechingen in Kooperation mit unterschiedlichen Jugendlichen und begleitet vom städtischen Arbeitskreis Jugendarbeit das gesamte Jahr 2025 über durchführen möchte.

Bundestagswahl am 23. Februar

Unter dem Motto „Pizza & Politik“ fanden am 30. Januar und am 13. Februar jugendgerechte Austausche mit den Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises Tübingen-Hechingen statt, die der Einladung des JUZ zum Politik-Talk mit jungen Menschen dankenswerterweise folgten. Wer jetzt aber noch Fragen zu den Abläufen rund um Stimmabgabe und Stimmenauszählung hat, kann diese noch am Samstag, 22. Februar von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr auf dem Obertorplatz beim „Letzte-Wahlhilfe-Kurs“ den JUZ-Streetworkern Leona und Criss stellen. Diese informieren gerne über Wahlorganisations- und freuen sich auf Besuch!

Faschingsparty für alle Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen

Das JUZ Hechingen und die GWO Hilfen Hechingen laden alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 6 herzlich zur Faschingsparty ein! Freut euch auf lustige Spiele, leckere Snacks, coole Getränke, jede Menge Tanz und ganz viel Spaß. Die Party steigt am heutigen Freitag, 21. Februar von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr im JUZ Hechingen. Der Eintritt ist für alle frei. Wichtig: Verkleidung ist Pflicht. Getränke und Speisen könnt ihr vor Ort kaufen.

JUZ-Fasnetsferienprogramm

Dieses Jahr veranstaltet das Jugendzentrum Hechingen wie auch letztes Jahr schon am Donnerstag, 27. Februar ein School's-out-Treffen direkt nach der Schulbefreiung von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Am Freitag, 28. Februar ist von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr der Offene Treff für alle und ab 20.00 Uhr der Ü-16-Treff. Es wird u. a. Bier-Punsch-Pong gespielt. Außerdem werden wir neue Getränke einführen und Snacks anbieten. Am Samstag, 1. März findet kein Jungstreff statt, sondern eine Mottoparty von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr für alle über 16-Jährigen mit dem Motto „Casino“: Hierfür bitte anmelden unter Instagram [juz_hechingen_379](#) und natürlich angemessen schick gekleidet kommen. Außerhalb des Jugendzentrums ist auch einiges durch die Hechinger Fasnetsvereine und Jugendvereine geboten. Am Donnerstag, 27. Februar ab 18.00 Uhr könnt ihr das Streetwork-Team [@streetwork_hechingen](#) im Narrendorf bei den Parkplätzen in der Münzgasse antreffen oder ihr geht nach der After-School-Party direkt vom JUZ aus mit der Streetwork zum Narrendorf. Am Lumpenmontag, 3. März gibt es dort ab 12.33 Uhr ebenfalls Programm und gegen den späten Nachmittag wird auch die Mobile Jugendarbeit dort wieder zu Besuch sein. Ab 18.00 Uhr spielt die Lumpenkapelle ein Konzert. Am Faschingsdienst, 4. März wird der große Narrensprung von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr stattfinden. Anstatt des Mädchen-Cafés werden unsere Streetworkerin Leona mit unserer Praktikantin Greta mit den Mädchen ebenfalls draußen unterwegs sein und bei Lust und Laune auf eine heiße Schokolade zwischen Umzug und Pestmännle-Verbrennung einen Zwischenstopp im JUZ-Café machen.

Hechinger Schulen

Anmeldezeiten Klassen 5 für das Schuljahr 2025/26

Auch wenn der Schulwechsel noch ein bisschen Zeit hat, müssen die Viertklässler im März an den weiterführenden Schulen angemeldet werden.

Alle für die Schulanmeldung nötigen Formulare sind auf den Homepages der jeweiligen Schule aufgelistet. Wir bitten Sie, alle nötigen Unterlagen und Formulare ausgefüllt und unterschrieben zur Anmeldung mitzubringen.

Schülermonatskarten können ab Anfang Mai bis spätestens 12.6.2025 online beantragt werden. Den Antrag finden Sie im Internet unter [www.antrag.slv-bw.de](#). Bitte beachten Sie folgende Anmeldezeiten der einzelnen Schulen:

Werkrealschule Hechingen

Montag, 10.3.2025, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag, 11.3.2025, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 12.3.2025, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag, 13.3.2025, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Abgabe auch als Briefeinwurf möglich

Realschule Hechingen

Montag, 10.3.2025, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag, 11.3.2025, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 12.3.2025, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag, 13.3.2025, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Abgabe auch als Briefeinwurf möglich.

Das Sekretariat ist aufgrund der Baumaßnahmen nur durch den unteren Eingang über den Pausenhof erreichbar.

Gymnasium Hechingen

Montag, 10.3.2025, 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, 11.3.2025, 8.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 12.3.2025, 8.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 13.3.2025, 8.00 – 12.00 Uhr
Abgabe als Briefeinwurf nicht möglich.

Albert-Schweitzer-Schule

Gewaltprävention

Im Rollenspiel konnten die Schüler Situationen bei der Polizei nachspielen, um zu verstehen, welche Konsequenzen Gewalt unter den Schülern folgen werden. Claudia Wiest vom Polizeirevier Hechingen und zuständig für die Gewaltprävention war zu Gast in der Albert-Schweitzer-

zer-Schule. Eindrücklich erzählte sie von Fällen, welche sie in den Jahren in Hechingen schon bearbeitet hat. In den zwei Unterrichtseinheiten ging es um die Täter und Opfer und deren Sichtweisen bzw. deren Befinden. Weiter wurde den Schülern aufgezeigt, welche Vorgehensweise bei der Polizei nach einer angezeigten Gewalttat folgt.



Foto: S. Kremer

Die Schüler konnten sich dazu äußern und wurden darauf hingewiesen, Hilfe zu leisten oder zu holen, wenn sie eine solche Tat sehen. Zudem war das Thema Mobbing, u.a. auch im Internet, ein wichtiges Thema.

Grundschule Hechingen

Schachmeisterschaft 2025

Dieses Jahr fanden die Schulschachmeisterschaften erneut in der Mensa des Kepler-Gymnasiums in Tübingen statt. Mit dabei waren sieben Schüler der Grundschule Hechingen.

Für ein paar der Jungs war es ihre allererste Meisterschaft, an der sie teilnahmen. Es beteiligten sich dieses Jahr insgesamt 18 Mannschaften von Grundschulen aus der Region Zollernalb, Tübingen und Reutlingen. An der Tabelle zeigte sich erneut, dass es sehr knapp zuzuging. Den Schülern gelang es, auf einen sehr guten 8. Platz zu kommen. In der Mannschaftspunktwertung waren sie damit gleichauf mit dem Platz vier. In der letzten Runde traf die Mannschaft noch auf den Tabellenführer, da hat das Turniergeglück nicht ganz gereicht, um sich noch nach vorne zu kämpfen. Es haben gespielt: Elias Kopp, Jusup Berdiyev, Mathias Kopp, Finn Wannemacher, Len Katke, Lucas Olenik, David Fechner.



Foto: Melanie Beck

Die Schach-AG an der Grundschule wird vom Schachclub Hechingen e.V. angeboten und von Bernd Kelemen betreut.

Realschule Hechingen

Gedenkstättenfahrt der Realschule ins KZ Dachau



Klasse 10d

Foto: Realschule Hechingen

Die Zeit des Nationalsozialismus wirkt an vielen Stellen noch bis heute nach. Auch deshalb gehört die Fahrt ins Konzentrationslager Dachau, dessen 80. Jahrestag der Befreiung sich im April 2025 jährt, mit allen Abschlussklassen 9 und 10 zum festen Bestandteil des Schulprogramms der Fachschaft Geschichte der Realschule Hechingen. So reiste eine Schülergruppe mit 110 Schülerinnen und Schülern aus 5 Klassen in Begleitung ihrer Lehrkräfte am Mittwoch, 12. Februar, zur dortigen Gedenkstätte. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren tief betroffen von den historischen Schauplätzen der nationalsozialistischen Gräueltaten.

Schnuppernachmittag der Realschule

Eltern und Schüler der gegenwärtigen vierten Klassen von Hechingen umliegenden Grundschulen hatten am 13. Februar die Gelegenheit, das vielfältige Schulprogramm der Hechinger Realschule kennenzulernen.

Der Auftakt des Schnuppernachmittags fand in der Turnhalle der Realschule statt, die sich ab 16.00 Uhr mit rund 100 interessierten Grundschulern der vierten Klassen und ihren Eltern und Geschwistern füllte, wo Rektor Stefan Hipp die anwesenden Gäste begrüßte, das Schulleitungsteam vorstellte und vor allem die Hauptpersonen des Nachmittags willkommen hieß. Der Willkommensgruß wurde musikalisch umrahmt von schwungvollen Stücken der Bläser unter Leitung von Markus Best. Danach stellte Konrektorin Karin Friedrich den Ablauf des Nachmittags vor und leitete die Neulinge an, sich den Schülerguides anzuschließen, die aus engagierten Schülern wie den Schülermentoren, Streitschlichtern, Schulsanitätern und Schülersprechern bestand. Diese nahmen sich der interessierten Schüलगäste an und schon ging es los zu spannenden Führungen durch verschiedene Fachbereiche und AGs der Realschule.



Foto: Realschule Hechingen

Auch für die Eltern war einiges geboten. Diese konnten sich im Gespräch mit Lehrern austauschen und den Kolleginnen des Beratungsteams wichtige Fragen stellen. Des Weiteren stellte Rektor Stefan Hipp persönlich das Konzept der Realschule Hechingen vor und betonte, dass der Weg über die Realschule und das Berufliche Gymnasium zum Abitur von der Mehrheit der Realschul-Absolventen gewählt wird. Oliver Blum, erster Vorsitzender des Schulfördervereins, ließ es sich nicht nehmen, die Leistungen der Realschule Hechingen auch in Sachen Digitalisierung zu loben und für die lohnende Mitgliedschaft im Förderverein der Realschule zu werben.

Gymnasium Hechingen

Gymnasiasten spenden 1.070 Euro für das Kinderhaus Daia

Auch wenn der Weihnachtsmarkt am Gymnasium nun schon einige Zeit zurückliegt, zeigt sich noch einmal die positive Wirkung, denn es kamen Spenden von 1.070 € zusammen, die nun dem Kinderhaus Daia in Rumänien zugutekommen.



v.l.: Philip Kirsch, Viktoria Hauler, Marie Sattler, Uta Schoder, Lev Katka, Ciara Wohlschieß, Varvara Rudenko, Teresina Bixenstein.

Foto: Gymnasium Hechingen

Das Kinderhaus bietet Kindern und jungen Erwachsenen im Alter von 7 bis 26 Jahren ein Zuhause, und das Gymnasium engagiert sich bereits seit Jahren für die Einrichtung. Eine frühere Spende ermöglichte beispielsweise die Installation einer Fotovoltaikanlage. Dieses Mal soll das Geld für die laufenden Betriebskosten, musikalische Projekte und ein Café für körperbehinderte Kinder genutzt werden. Zudem wird dringend eine Köchin gesucht, deren Anstellung mit Spenden finanziert werden könnte. Das Engagement des Aktivteams Weihnachtsmarkt hat sich ausgezahlt und die Gruppe freut sich mit dem Kinderheim, dass die Klassen mehr als 1.000 € ihrer Einnahmen gespendet haben. Nun konnte der Scheck überreicht werden – ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der wertvollen Arbeit in Daia. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Spende möglich gemacht haben!

Regionalfinale Jugend debattiert im Neckar-Alb-Kreis

Am Montagabend fand in der Minna-Specht-Gemeinschaftsschule in Reutlingen das Regionalfinale des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ statt.

Emma Simmendinger vom Gymnasium Hechingen hatte sich in der vergangenen Woche bei der Qualifikation am Gymnasium Hechingen unter zwölf Schülerinnen und Schülern aus sechs Schulen des Umkreises erfolgreich durchgesetzt und gehörte zu den vier besten Debattantinnen, die das Finale erreichten. In der Abschlussrunde wurde in der Mittelstufe die Frage diskutiert: Sollen Städte und Gemeinden verpflichtet werden, Maßnahmen gegen Einsamkeit zu ergreifen?

Für die Pro-Seite argumentierten Lena Binder vom Friedrich-List-Gymnasium Reutlingen und Kinga Zielinski vom Johannes-Kepler-Gymnasium Reutlingen. Sie betonten, dass die Gemeinschaft eine Verantwortung für den Einzelnen trage und Einsamkeit gravierende gesundheitliche Folgen haben könne. Die Contra-Seite wurde von Nia Merz vom Progymnasium Rosenfeld und Emma Simmendinger vertreten. Ihre Argumentation hob insbesondere die Frage der Finanzierung solcher Maßnahmen hervor. Zudem wiesen sie darauf hin, dass eine staatliche Verpflichtung ehrenamtliches Engagement schwächen und bestehende Initiativen möglicherweise verdrängen könnte.



Foto: Gymnasium Hechingen

Die Debatte war von großem Engagement geprägt, wobei einige Rednerinnen besonders stark dominierten. Am Ende setzten sich die beiden Pro-Debattantinnen durch: Lena Binder erreichte den ersten, Kinga Zielinski den zweiten Platz. Nia Merz belegte den dritten Platz, während Emma Simmendinger als Vierte aus dem Wettbewerb hervorging.

Trotz ihrer zurückhaltenden Art bewies sie ein sehr gutes Ausdrucksvermögen und lieferte fundierte Argumente, wie die Jury bestätigte. Ihr Potenzial konnte sie in dieser hitzigen Debatte jedoch nicht vollständig ausschöpfen. Dennoch kann Emma Simmendinger stolz auf ihre Leistung sein, da sie sich gegen starke Konkurrenz behauptete und bis ins Finale vordrang.

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Viele Erkenntnisgewinne dank Börsenspiel

Im Fach „Privates Vermögensmanagement“ nahm eine 12er-Klasse des Beruflichen Schulzentrums Hechingen (BSZ) von Schulleiter Arndt Bayer am Planspiel Börse der Sparkasse Zollernalb teil, manche Gruppen sehr erfolgreich, andere weniger. Aber auch Letzteres war gewünscht.

Beim Börsenspiel der Sparkassen handeln die Teilnehmenden Wertpapiere zu echten Börsenkursen und lernen so wichtiges Grundwissen rund um die Börse und Aktien, natürlich ohne dabei echtes Geld einzusetzen. Wer die richtige Strategie anwendet und auf Unternehmen mit guten Perspektiven setzt, kann in unterschiedlichen Wettbewerbskategorien Reise- und Sachpreise gewinnen.

Ein besonders gutes Händchen hatte dieses Jahr das Team „Wall Street Girlz“ (Julia Basso, Nora Harter, Laura Herrmann und Fiona Tafilaj). Innerhalb von knapp vier Monaten gelang es dem Team, das Startkapital von 50.000 Euro um satte 27 Prozent zu vermehren. Dabei wurde vor allem auf Werte großer Unternehmen mit guten Geschäftszahlen wie Nvidia, Tesla und Siemens Energy gesetzt. „Wir haben gekauft, ab und zu nachgekauft, aber nie verkauft“, verrieten die Teammitglieder ihr Erfolgsrezept. Diese Strategie bescherte dem Team den Gesamtsieg im Geschäftsbereich der Sparkasse Zollernalb.



Sandro Milioto und Schulleiter Arndt Bayer freuten sich mit den beiden BSZ-Teams über die ersten Plätze beim Börsenspiel.

In der Extrawertung „Nachhaltigkeit“ sicherte sich das Team „AG BSZ“ (Raphael Freudenberger, Lukas Holoher, Jeremy Quitadamo und Luis Steck) den Sieg. Sie konzentrierten sich auf Wertpapiere, die das Kriterium der „Nachhaltigkeit“ bei der Geldanlage erfüllen. Dies sind Aktien von Unternehmen, die, ohne ökonomische Faktoren aus dem Blick zu verlieren, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Handeln fördern.

Beide Teams erhielten von Sandro Milioto, dem Leiter der Hechinger Sparkasse, und Petra Lang vom Referat Kommunikation jeweils ein Preisgeld von 300 €.

Demokratie hautnah erleben

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) ist eine von 7.210 Schulen, die sich bundesweit am Projekt Juniorwahl zur Bundestagswahl beteiligt hatten. Über 1.000 Schülerinnen und Schüler nahmen bis zum 21. Februar an der Juniorwahl teil. Damit setzen sie ein starkes Zeichen für politisches Interesse und gesellschaftliches Engagement. Die Juniorwahl ist ein bundesweites Projekt und versteht sich als wichtiger Baustein in der Demokratiebildung. Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit gegeben, den Ablauf einer echten Wahl zu simulieren. Die Wahl am BSZ findet dabei natürlich unter realistischen Bedingungen statt – mit Wahlkabinen, Stimmzetteln und einer Auszählung der Stimmen. Ziel ist es, das Bewusstsein für demokratische Prozesse zu schärfen und junge Menschen frühzeitig für Politik zu begeistern.

„Die Juniorwahl ist eine wertvolle Erfahrung für unsere Schülerinnen und Schüler. Sie lernen nicht nur, wie eine Wahl abläuft, sondern setzen sich auch vorab im Unterricht mit politischen Themen auseinander. Gerade in Zeiten politischer Herausforderungen ist es wichtig, jungen Menschen die Bedeutung von Wahlen als hohes Gut der Demokratie zu vermitteln“, betont Schulleiter Arndt Bayer die Wichtigkeit der Juniorwahl.

Begleitet wird die Juniorwahl von Lehrkräften des BSZ, die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vorbereiten. Dabei werden politische Programme, Wahlgrundsätze und die Bedeutung von Wahlen für die Demokratie diskutiert.



Der Wahlraum der Juniorwahl – fast wie bei der richtigen Bundestagswahl.
Fotos: BSZ

Selbstverständlich dürfen bei der Juniorwahl alle Schülerinnen und Schüler wählen, auch diejenigen, die noch nicht volljährig sind oder keine deutsche Staatsbürgerschaft haben. Damit werden bis auf den Wahlgrundsatz „allgemein“ alle anderen Wahlgrundsätze eingehalten. „Natürlich ist die Wahl frei, wir zwingen niemanden, daran teilzunehmen“, versichert Alexandra Rothweiler, die die Juniorwahl gemeinsam mit ihren Kollegen Christoph Müller und Alexander Storz organisiert. „Wir hoffen natürlich darauf, dass auch am Sonntag unsere bereits wahlberechtigten Schülerinnen und Schüler von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen“, gibt Rothweiler ein weiteres wichtiges Ziel der Juniorwahl an.

Das Gesamtergebnis der Juniorwahl wird wie bei der offiziellen Bundestagswahl auf www.juniorwahl.de veröffentlicht und bietet spannende Einblicke in das politische Meinungsbild von Jugendlichen. Wie die Schülerinnen und Schüler des BSZ abgestimmt haben, wird allerdings nur an der Schule veröffentlicht.

Volkshochschule Hechingen

Begleitete Selbsthilfegruppe Depression (251-3623)

Di., 4.3.2025–Di., 15.7.2025, 18.30–20.30 Uhr

Gemeinsames Klöppeln: Pflege einer alten Kulturtechnik (251-2505)

Do., 6.3.2025–Do., 24.7.2025, 18.00–21.00 Uhr

Sprachberatung Italienisch: Finden Sie den passenden Kurs (251-4200)

Do., 6.3.2025, 17.45–18.45 Uhr

Sprachberatung Spanisch: Finden Sie den passenden Kurs (251-4300)

Do., 6.3.2025, 17.30–18.30 Uhr

Golf Basic-Kurs (251-3091F)

So., 9.3.2025, 10.00–12.00 Uhr

Die drei Ringe: Warum die Religionen erst im Mittelalter entstanden sind. (251-09022)

So., 9.3.2025, 19.30–21.00 Uhr

Spanisch für Fortgeschrittene B2: Español para concededores (251-4340)

Mo., 10.3.2025–Mo., 14.7.2025, 17.30–18.30 Uhr

Lebenslust-Training in Schlatt: Bewegung und geistige Fitness für ein langes, selbstbestimmtes Leben (251-3171)

Do., 13.3.2025–Do., 15.5.2025, 15.30–17.00 Uhr

Infoabend: Elternzeit und Elterngeld (251-1301)

Do., 13.3.2025, 18.30–20.00 Uhr

Superhirn: Kopfrechnen, schneller als mit dem Taschenrechner (251-1602)

Do., 13.3.2025, 19.00–21.30 Uhr

Lightpainting: Magische Bilder mit Licht (251-2202)

Do., 13.3.2025–Do., 20.3.2025, 19.00–21.00 Uhr

Pilates: Training für Körper, Geist und Seele (251-3111)

Do., 13.3.2025–Do., 15.5.2025, 19.00–20.00 Uhr

Ganzkörpertraining Body complete mit Fokus Bauch, Beine, Po (251-3115)

Do., 13.3.2025–Do., 15.5.2025, 18.30–19.30 Uhr

Ganzkörpertraining Body complete mit Fokus Bauch, Beine, Po (251-3117)

Do., 13.3.2025–Do., 15.5.2025, 19.35–20.35 Uhr

Wirbelsäulengymnastik am Abend (251-3163)

Do., 13.3.2025–Do., 15.5.2025, 18.35–19.35 Uhr

Berufliche Weiterbildung: Wie-Wo-Was?

Beratung und Expertengespräch im ZAK (251-5611)

Do., 13.3.2025, 12.00–15.00 Uhr

Kinderyoga ab 5 Jahre (251-7203)

Fr., 14.03.2025–Fr., 16.5.2025, 16.00–16.45 Uhr

Schreiben mit dem 10-Finger-System für Schüler:innen ab Klasse 5 (251-7601)

Fr., 14.03.2025–Fr., 25.7.2025, 14.00–15.00 Uhr

Arthrose und Rheuma – Was tun? (251-3166)

Fr., 14.3.2025–Fr., 23.05.2025, 9.45–10.45 Uhr

Aqua Fitness: Kraft- und Ausdauer-Training (251-3008)

Fr., 14.3.2025–Fr., 16.05.2025, 18:50–19:35 Uhr

Yoga Nidra Tiefenentspannung (251-3315)

Fr., 14.3.2025–Fr., 16.5.2025, 18.00–19.00 Uhr

Italienisch mit Muße A1/A2 am Vormittag (251-4203C)

Fr., 14.3.2025–Fr., 25.7.2025, 9.30–10.30 Uhr

Fotografie als Gruppenerlebnis: Theorie und Praxis gemeinsam verbessern mit den vhs Blitzbändigern (251-2200)

Sa., 15.3.2025–Sa., 16.8.2025, 9.00–17.00 Uhr

Spiel und Bewegung Eltern Kind 1,5 bis 3,5 Jahre (251-1501)

Sa., 15.3.2025–Sa., 5.7.2025, 10.00–11.00 Uhr

Singen mit Leichtigkeit: Wohltuend und klangvoll für alle (251-2604)

So., 16.3.2025, 14.00–16.00 Uhr

Pop-up-Propaganda: Epikrise der russischen Selbstvergiftung vhs.wissen live (251-09033)

So., 16.3.2025, 19.30–21.00 Uhr

Infos und Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07471 5188, E-Mail: vhs@vhs-Hechingen.de bzw. über www.vhs-hechingen.de.

INFOS ANDERER ÄMTER



Naldo – Besonderheiten an der Fasnet

Der Verkehrsverbund Naldo weist auf folgende Besonderheiten während der Fasnet (Donnerstag, 27. Februar bis Freitag, 7. März 2025) hin, an denen es ausschließlich bewegliche Ferientage gibt, welche die jeweiligen Schulen selbst und deshalb nicht einheitlich im Naldo festlegen: Aufgrund der beweglichen Ferientage können über die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de und über die naldo-App keine verbindlichen Fahrplanauskünfte für Busse gegeben werden.

Da die Schulen individuell ihre beweglichen Ferientage nutzen, reagieren auch die Busunternehmen mit ihren Fahrplänen flexibel. Dies ist nicht datumsgenau in den Fahrplänen abgebildet. Ob die mit der Verkehrsbeschränkung „F“ bzw. „S“ gekennzeichneten Busse tatsächlich fahren, können daher nur die Schulen und die Busunternehmen selbst verbindlich sagen. Die Züge im naldo fahren nach dem gesetzlichen Ferienplan: Die Züge mit der Verkehrsbeschränkung „S“ fahren an Schultagen und an beweglichen Ferientagen, die Züge mit der Verkehrsbeschränkung „F“ fahren zu den genannten Ferienterminen. Ausnahmen sind explizit angegeben.

Zollernbahn: Vom 1. bis 16. März fahren Busse zwischen Tübingen und Mössingen

Von Samstag, 1. März, bis einschließlich Sonntag, 16. März 2025, erneuert die Deutsche Bahn (DB) die Gleise auf der Zollernbahn. Zwischen Tübingen und Mössingen fallen deshalb die Züge des SWEG-Verkehrsbetriebs Hohenzollerische Landesbahn (RB 66) und die Züge der DB Regio (RE 6a) aus.

Auf dem angrenzenden Streckenabschnitt Mössingen – Sigmaringen kommt es bei den Zügen der SWEG und der DB Regio zu Anpassungen am Fahrplan mit veränderten Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ist zwischen Tübingen und Mössingen in beiden Richtungen im Halbstundentakt eingerichtet. Um ein erhöhtes Fahrgastaufkommen in den Bussen zu vermeiden, werden von Montag bis Freitag zwischen 12.33 und 19.33 Uhr – im stündlichen Takt – bis zu vier Busse eingesetzt. Diese fahren die Ersatzhaltestellen zeitversetzt an, wodurch der erste Bus in Tübingen zwei bis drei Minuten früher startet als im SEV-Fahrplan angegeben.

Am Tübinger Hauptbahnhof fahren die SEV-Busse an der Haltestelle „Hauptbahnhof Süd“ ab, in Tübingen-Derendingen von der Haltestelle „Paul-Dietz-Straße“ und in Nehren vom Haltepunkt in der Daimlerstraße. In Dußlingen und Mössingen fahren die Busse jeweils den Bahnhof an. Alle Ersatzhaltestellen sind auch über folgenden Link einsehbar: <https://bit.ly/3JqFhAZ>.

Die Busse benötigen für die Fahrstrecke mehr Zeit als die Züge, so dass die gewohnten Anschlüsse nicht immer erreicht werden können. Die Reiseverbindungen sollten daher unbedingt vor Fahrtantritt überprüft werden.

Mitfahrt in den Bussen nur mit gültiger Fahrkarte: Die Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten an den Bahnhöfen und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den SEV-Bussen können keine Fahrscheine verkauft und es können keine Fahrräder befördert werden.

Zur Information der Fahrgäste zum Schienenersatzverkehr gibt die SWEG Flyer heraus, die im Laufe des Monats Februar kostenlos an den bekanntesten Stellen erhältlich sind. Die detaillierten Fahrpläne sind außerdem auf Aushängen an den Bahnsteigen zu finden sowie im Internet unter www.sweg.de, www.bwegt.de und www.bahn.de. Telefonische Auskünfte erteilt der SWEG-Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn unter Tel. 07471 180611 oder der DB Regio-Kundendialog Tel. 0711 46928253.

AUS DER KERNSTADT- VEREINE UND EINRICHTUNGEN



ADAC Ortsclub Hechingen e.V.

Bericht der Jahreshauptversammlung

Am 5. Februar fand die jährliche Mitgliederhauptversammlung des ADAC Ortsclub Hechingen im Hechinger Hof statt. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Bernd Schilling folgte auch schon der Jahresbericht.

Hauptereignisse 2024 waren der Besuch im Museum Boxenstopp in Tübingen und die Mopedausfahrt nach Pforzheim, sowie einige ADAC-interne Veranstaltungen, bei denen der Ortsclub vertreten war. Nach unaufgeregtem Bericht des Schatzmeisters, der Kassenprüfer, der Feststellung der Stimmliste und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes ging es nahtlos zu den Neuwahlen über. Im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden und des Schriftführers wurde Tom Raica bestätigt. Beisitzer bleibt Michael Nill. Als Delegierter des OC wurde Bernd Schilling gewählt, als Ersatzdelegierter erneut Tom Raica. Blieb noch der Ausblick auf das Jahr 2026: Die berühmt-berüchtigte Mopedausfahrt wird es wieder geben. Diesmal soll es in die Region Blaubeuren gehen. Das Fahrradturnier muss leider auch dieses Jahr pausieren, dafür ist die Teilnahme bei „Hechingen Aktiv“ mit einem ADAC-Crash-Test-Demonstrator fest eingeplant.

Angelsportverein Hechingen e.V.

Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung

Die nächste Fischerprüfung findet landesweit (an mehreren Orten – voraussichtlich auch in Balingen) am 26. April 2025 statt. Zur Vorbereitung auf diese Fischerprüfung bietet der Angelsportverein Hechingen e. V. einen Lehrgang an. Der Vorbereitungslehrgang beginnt am Freitag, 14. März 2025 und umfasst 32 Unterrichtsstunden. Wer interessiert ist, kann unter der E-Mail: Edwin.Laub@t-online.de weitere Informationen anfordern.

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme

der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Tanja Saile, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Manuel Riecher, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Petra Hähn-Prothmann, Tel. 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs

GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Arbeitskreis Asyl

Zingeray – Zusammen yidische und andere Lieder singen

Am Montag, 24. Februar, wird im Rahmen des „Montags für Menschlichkeit“ im Hechinger Flüchtlings-Gastro-Projekt „Refugio“ gesungen. Mit Liebes-, Friedens- und Protest-Liedern wollen wir am dritten Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine Zeichen setzen gegen Gewaltherrschaft und Rechtsruck, gegen Hass und Hetze. Zingeray ist ein Wort der yidischen („jiddischen“ oder „juden-tajtschen“) Sprache und bedeutet „Singerei“, anknüpfend an die schöne heimatliche Tradition der Volks- und Hausmusik.

Angestimmt wird der Zingeray-Abend mit yidischen Liedern sowie Stücken aus aller Welt von dem in Schlatt lebenden Kulturwissenschaftler und Hobbymusiker Albert Kunze. Im „Refugio“ wird nun also wieder musiziert und gesungen mit Textblättern zum Mitlesen und Mitsingen. Alle, die Gesänge und Musik lieben, sind herzlich willkommen. Notenkenntnisse und „Singen-Können“ sind nicht notwendig. Es geht uns nicht um opernhafte Hochkultur oder Qualitätszwang, sondern um gelebte Volkskultur und um Gemeinschaftsgefühl. Der Eintritt zu dieser ersten Zingeray ist frei, am Ende der Veranstaltung kreist ein Hut. Das „Refugio“ öffnet am Montag um 18.00 Uhr, ab 19.00 Uhr gibt es lecker Essen, ab 20 Uhr Musik.

Kneipenfasnet im Refugio

Das Refugio ist an allen Fasnetstagen für große und kleine Narren geöffnet und bietet traditionelle Kneipenfasnet mit bester Feiernmusik, Bar und leckerer Verköstigung. Auch die Hechinger Fasnetskapellen werden vorbeischauen und im Refugio für beste Stimmung sorgen. Start ist am Donnerstagvormittag mit der „Befreiung“ der Deutschschülerinnen und Schüler, die damit in die Hechinger Fasnettradition eingeführt werden. Danach wird weitergefeiert – am Auseliga bis nachts um 2.00 Uhr. Am Freitag früh gibt es ab 4.00 Uhr für alle wachgebliebenen Narren ein leckeres Narrenfrühstück.

Am Sonntagnachmittag stehen Kinder und Familien im Mittelpunkt: Von 15.00 bis 18.00 Uhr ist Familienfasnet mit einem bunten Programm. Auch am Lumpenmontag und Fasnetsdienstag ist das Refugio mit dabei.

Es gibt die Möglichkeit für die Fasnetstage im Refugio vorab Plätze zu reservieren, was speziell für Gruppen empfohlen wird. Reservierungen unter <https://centralplanner.de/venues/8532-Refugio-Hechingen> oder am.refugio@ak-asyl-hch.de.

Parteiunabhängiger Wahlabend im Refugio

Am Wahlsonntag, 23. Februar hat das Refugio abends geöffnet. Ab 18.00 Uhr kann dort gemeinsam der Wahlabend mit Hochrechnungen, ersten Ergebnissen, Diskussionen und vielleicht auch ablenkenden Spielen begangen werden.

DLRG-Ortsgruppe Hechingen

Jahreshauptversammlung

Die Ortsgruppe Hechingen der DLRG lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, 28. März, 19.00 Uhr in der Kaufhausstraße 1 (Ratsstube) in Hechingen statt.

Tagesordnungspunkte

Begrüßung; Regularien; Berichte der Vorstandsmitglieder; Aussprache; Entlastung; nach Wahl TL Einsatz; Anträge; Ehrungen; Verschiedenes; Termine; Grußworte.

Anträge sind bis zum 14. März schriftlich beim ersten Vorsitzenden Markus Meißner E-Mail: vorsitzender@hechingen.dlrg.de einzureichen.

DRK Ortsverein Hechingen

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag des DRK Hechingen findet am Mittwoch, 26. Februar statt. Beginn um 14.00 Uhr im Forum des DRK Hauses, Fred West Straße. Alle interessierten Senioren/innen (nicht an DRK-Mitgliedschaft gebunden) sind zu dieser offenen Veranstaltung willkommen. Unseren Fahrdienst bieten wir hierzu an. Diesen erreichen sie zur Anmeldung (Montag und Dienstag) unter der Tel. Nr. 07471 7022992 oder 4193.

Nabu-Gruppe Hechingen

Mistelbekämpfung auch im Winter

Am vergangenen Samstag rückten bei zunächst noch eisiger Kälte einige Unentwegte der Hechinger NABU-Gruppe ein weiteres Mal dem Mistelwildwuchs im Gewann Breite zu Leibe. Das „Projektgebiet“ ist nun zu einem großen Teil mistelfrei, anderes gilt allerdings für angrenzende Parzellen. Hier muss nach Meinung des NABU baldmöglichst Abhilfe geschafft werden.

Auch das NABU-Kreisprogramm ist jetzt fertiggestellt

Nach dem Jahresprogramm der Hechinger NABU-Gruppe ist nun auch das auf den ganzen Landkreis bezogene Programm des NABU-Kreisverbands Zollernalb fertiggestellt. Beide Hefte können auf der jeweiligen Homepage eingesehen werden, zudem liegen sie in Hechingen in der Apotheke Spranger und der Buchhandlung Welte sowie verschiedenen städtischen Einrichtungen zur Abholung aus.

Vorstellung des Jahresvogels

Den Hausrotschwanz, Vogel des Jahres 2025, stellt Gerhard Hahn von der Hechinger NABU-Gruppe in einem Bildvortrag vor. Zu der Veranstaltung am Donnerstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, im Bildungshaus St. Luzen sind alle Naturfreunde herzlich eingeladen.

Schachclub Hechingen e.V.

Schach und Schule



Schach in Schulen erlebt seit einiger Zeit einen nicht endenden Boom. Jedes Jahr kommen Tausende neue Kinder über Arbeitsgemeinschaften zum königlichen Spiel. Genaue Zahlen kennt man nicht, vermutlich lernen mehr Kinder in den Schulen Schach spielen als in Familien oder Vereinen.

Die Schachspieler des Gymnasiums Hechingen

Foto: S. Kuricini

Gymnasium Hechingen auf der Siegerstraße

Bei den Schulschachmeisterschaften in Tübingen gelang in der Gruppe Wk3 dem Team des Hechinger Gymnasiums der große Wurf. In der Aufstellung Thorben Mahr, Leo Katke, Mikka Mahr, Lev Katke erspielten die vier den 1. Rang. Bemerkenswert ist hier das Abschneiden von Lev Katke als Jüngstem mit 5 Punkten aus 7 Spielen. Die anderen drei zeigten ebenfalls herausragende Ergebnisse. Alle drei erkämpften 100 % und spielten wirklich hochklassige Partien. Der Lohn war die Siegerurkunde und die Qualifikation zur Endrunde in Oberkochen.

In der Gruppe Wk2 spielte das Team in der Aufstellung Julian Hagenbuch, Felix Heine, Raphael Dieringer, Deniz Simsek, Fabian Schoy, Maximilian Deines. „Caissa“, die launische Göttin des Schachs, verbreitete ihr Lächeln über dem Schachbrett, leider nicht immer zu Gunsten des Teams aus Hechingen. Dennoch, auch ohne die zweifelhafte Unterstützung der besagten Göttin, erkämpften die Hechinger den 2. Rang!

Das Schachspiel nimmt eine besondere Stellung unter den Spielen ein. Die beiden Teams können mit großem Stolz in Anspruch nehmen, das Qualitätssiegel Schach zu beherrschen.

Spielbericht

Hechingen 2 - Dornstetten – Pflzgw.

4 : 2

Das Spitzenspiel war eine Angelegenheit von Hechingens „Zweiter“. Die Punkte erspielten: Andreas Heine; Maximilian Deines; Felix Heine; Leo Katke.

Rangendingen 3 - Hechingen 2

2 : 4

Spielführer Felix Heine gewann; Leo Katke; Lars Koller; Justus Maier eiferten ihm nach. Nach diesem Erfolg zielt die „Zweite“ die Tabellen-spitze!!!

Geislingen 1 - Hechingen 1

7 : 1

Die „Erste“ zielt das Gegenteil der „Zweite“. Um nicht mehr der Träger der roten Laterne zu sein muss ein Erfolg gegen Trossingen her. Der Ehrenpunkt gegen den Tabellenführer ergatterten Peter Bock und Stefan Kuricini, die Ihre Partien Remis halten konnten.

Ski-Club Hechingen e.V.

Tagesausfahrt nach Damüls-Mellau

Für alle Wintersportfans unter 20 Jahren bietet der Ski-Club Hechingen ein unschlagbares Highlight: Einen ganzen Skitag im Traumski-gebiet Damüls-Mellau ab 39 € (für die unter 20-Jährigen). Am Samstag, 15. März heißt es, 109 perfekt präparierte Pistenkilometer und 29 moderne Lifтанlagen im Herzen des Bregenzerwaldes zu erleben – und das zu einem Top-Preis.

Egal, ob Genussfahrer*in, Freestyler oder Freerider – in dieser außergewöhnlichen Skiregion kommt jede*r auf seine Kosten. Anmelde-schluss ist Sonntag, 2. März. Bei Fragen E-Mail: damuelsemellau@ski-club-hechingen.de. Sichert Euch schnell Euren Platz unter www.ski-club-hechingen.de.



*Für die jungen Wintersportler:
Ausfahrt nach Damüls-Mellau.*

Foto: Ski-Club Hechingen

SKM - Zollern - Betreuungsverein

Stammtisch für Trauernde

Der nächste Stammtisch für Trauernde findet am Mittwoch, 26. Februar, um 18.00 Uhr im Restaurant Museum in Hechingen, Zollernstr. 2, statt. Informationen unter Tel. 0157 75332597.

Treffpunkt Trauer

Offener Gesprächskreis für Trauernden am Donnerstag, 27. Februar, 16.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahme kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten. Weitere Informationen unter der Tel. 07471 9300-125 oder 0159 04693741.

Informationsveranstaltung

Am Dienstag, 11. März, 18.00 Uhr, zum Thema: „Rechtliche Betreuung“ in der Geschäftsstelle des SKM Zollern, Zollernstr. 20 in Hechingen. Diana Gehrman und Erwin Schäfer informieren über die inhaltliche Arbeit und die Rahmenbedingungen einer Rechtlichen Betreuung und die Arbeit eines ehrenamtlichen Rechtlichen Betreuers. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Tennisclub Hechingen

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 14. März 2025, findet die Jahreshauptversammlung der TC Hechingen e.V im Restaurant Weiherstube, Nebenraum, statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden, Rückblick, Ausblick; 3. Bericht Sportwart; 4. Bericht Jugendwart; 5. Bericht Schatzmeister; 6. Bericht des Kassenprüfers, Antrag Entlastung Kasse; 7. Entlastung Gesamtvorstand; 8. Wahlen: stellvertretender Vorsitzender, Schriftführer, zweiter Sportwart, zweiter Jugendwart, Beisitzer Marketing, Beisitzer Technik/Anlagen 9. Wahl der Kassenprüfer 2025; 10. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge; 11. Anträge aus Mitgliederkreisen; 12. Verschiedenes (Sanierung Anlage, Ehrenamtszuschale); 13. Schlusswort des Vorsitzenden.

Anträge sind schriftlich bis 10.3.2025 an

E-Mail: presse@tchechingen.de einzureichen.

VdK-Ortsverband Hechingen

Frauenausflug zur Gartenschau nach Freudenstadt

Der Kreisverband Zollernalb des Sozialverbandes VdK Deutschland führt am 28. Juni 2025 seinen 3. Frauenausflug durch. Das Ziel des Ausflugs, der unter dem Motto „Freudenstadt bis Baiersbrunn: Vielfalt im Tal“ steht, ist die Gartenschau in Freudenstadt. Die Frauenvertreterin des Kreisverbandes, Elisabeth Strobel aus Rangendingen, hat diesen Ausflug organisiert.

Die Abfahrt ist für 8.30 Uhr am Weierstadion in Hechingen vorgesehen. Unterwegs wird ein gemeinsames Frühstück eingenommen. In Freudenstadt angekommen haben die Reiseteilnehmerinnen die Zeit bis 17.30 Uhr zur freien Verfügung.

Der Reisepreis beträgt 60,00 € und beinhaltet die Fahrt in einem modernen Reisebus, einen kleinen Imbiss sowie den Eintritt zur Gartenschau. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Elisabeth Strobel, Tel. 07471 82328, bei gleichzeitiger Einzahlung des Reisepreises auf das Konto „VdK-Kreisverband Zollernalb“, IBAN DE24 6535 1260 1234 2507 04, bei der Sparkasse Zollernalb bis zum 15. April.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann

Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Bürgerhaus geschlossen

Während der Flegga-Fasnet ist das Bürgerhaus von Dienstag, 25. Februar, bis einschließlich Mittwoch, 5. März, für den Sportbetrieb geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Fasnet für Senioren

Am Donnerstag, 27. Februar, ab 14.30 Uhr laden wir alle Junggebliebenen zur Senioren-Fasnet ins Bürgerhaus Bechtoldsweiler ein. Es erwartet Euch gute Stimmung, ein buntes Programm und musikalische Umrahmung von „Sir Henry“.

Wir freuen uns auf viele Gäste. Am Donnerstag, 27. Februar, ab 14.30 Uhr laden wir alle Junggebliebenen zur Senioren-Fasnet ins Bürgerhaus Bechtoldsweiler ein. Es erwartet Euch gute Stimmung, ein buntes Programm und musikalische Umrahmung von „Sir Henry“. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister e.V.

Narregottesdienst

Am vergangenen Sonntag feierten die NZ Ehrenwald Dister einen Narregottesdienst in der St. Wendelins-Kirche in Bechtoldsweiler. Richtig bunt war der Einzug in die Kirche mit Vikar Klaus Käfer, der von vielen Dister-Ministranten und den ganzen Dister-Kindern begleitet wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von den Zäpfleschnäppern der Narrenzunft Stein und Daniel Haß an der Orgel. Martin Wannemacher und Bianca Oesterle als Vertreter der Ehrenwald Dister begrüßten die Anwesenden mit einem närrischen Gedicht über den Flegga. Auch Vikar Klaus Käfer ließ es sich nicht nehmen, die Predigt in Reinform zu erzählen und erhielt hierfür viel Applaus. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen kleinen Umzug mit den Zäpfleschnäppern zum Bürgerhaus, wo man sich mit Getränken und Würsten stärken konnte und noch Zeit zum gemütlichen Beisammensein hatte. Die NZ Ehrenwald Dister e. V. bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen und Beteiligten für den gelungenen Sonntag und sagt „Vergelt's Gott“.



Foto: B. Wannemacher

Fleggafasnet

Die NZ Ehrenwald Dister lädt die gesamte Bevölkerung, die Mitglieder und alle Freunde recht herzlich zur Fleggafasnet 2025 ein. Für das leibliche Wohl ist jeweils bestens gesorgt. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und ein paar närrische Stunden zusammen zu verbringen. Folgende Termine stehen auf dem Programm:

Do., 27. Februar: Ab 18.00 Uhr Schultesabsetzen und Narrenbaumstellen vor dem Rathaus.

Sa., 1. März: Ab 10.15 Uhr fahren wir mit dem Wurstwagen durch den Flegga.

So., 2. März: Ab 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück im Bürgerhaus (Anmeldung bis zum 24.2. bei Thomas Ling, Tel. 07471 1805710).

Mo., 3. März: Ab 14.30 Uhr Kinderball im Bürgerhaus mit Showtänzen und buntem Kinderprogramm.

Mo., 3. März: Ab 20.00 Uhr Mottoball „BTW goes Hollywood“ im Bürgerhaus. Einlass ab 19.30 Uhr erstmals mit der Band „Take2Duo“. Showtänze, Fasnetsmusik und das Männerballett werden für Stimmung sorgen.

Di., 4. März: Fasnetsausklang im Bürgerhaus nach dem Hechinger Umzug.

AUS BEUREN



Ortsvorsteherin: Tanja Saile

Sprechzeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr

Kinderfasching

Am 15. Februar feierten wir einen fröhlichen und bunten Fasching voller Spaß, Musik und guter Laune. Die Narren kamen in kreativen Kostümen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen schönen Faschingstag möglich gemacht haben.
Die Seekatzen



Foto: Beurener Seekatzen

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt

Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Entsorgung von Hundekot

Im Bereich des Weges zum und über das Regenüberlaufbecken am Damm liegt rechts und links des Weges sehr viel Hundekot und auch Hundekot in Tüten. Es wurde extra eine neue Hundetoilette aufgestellt, um dieses Ärgernis für die Spaziergänger zu beseitigen. Wir bitten darum, die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner mit den Beuteln in den Mülleimer zu entsorgen. Vielen Dank!
Ortschaftsverwaltung Boll

Förderverein Wallfahrtskirche Maria Zell e.V.

Jahresprogramm

In diesem Jahr können wir auf die 770-jährige Geschichte unserer Historischen Wallfahrtskirche Mariazell zurückblicken. Aus diesem besonderen Anlass sind bereits folgende Termine geplant:

1. Mai: Jährliche Wiederöffnung nach dem Winterhalbjahr.

25. Mai: Benefizkonzert durch das Kammerorchester Hechingen.

22. Juni: Konzert Hechinger Kammerzyklus.

29. Juni: Festakt zu 770 Jahre.

14. September: Tag des offenen Denkmals.

28. Dezember: Alpynia-Weihnacht.



Foto: OV Boll

Musikverein Boll e.V.

Der Musikverein sagt Danke

Der Musikverein hat zusammen mit seinen Gästen am vergangenen Samstag beim Fasnetsball so richtig schön gefeiert. Ein riesiges Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher – es war wieder toll und hat großen Spaß gemacht!

Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die das Unterhaltungs-Programm mitgestaltet haben:

An die Schnorchel-Huaschter, die Tanzgruppen der Hasawedel Boll und natürlich an das super Küchen- und Wirtschafsteam, das uns mit leckeren Weckle und Getränken versorgt hat.

In diesem Jahr gab es wieder eine unschlagbare Mischung aus jungen Talenten und „alten Hasen“, die für den richtigen Spaßfaktor gesorgt haben. Ein weiteres Dankeschön geht an das Technik-Team, das teilweise fast die ganze Woche durchgearbeitet hat, sowie an DJ b-town, der die Tanzfläche ordentlich eingheizt hat. Nicht zu vergessen, die Narrhalla Boll, die uns mit ihrer Unterstützung tatkräftig zur Seite stand.

Wir wünschen weiterhin eine glückselige Fasnet!

Narrhalla Boll Hasawedel e.V.

Bunter Abend

Wir laden am Samstag, 22. Februar, recht herzlich alle Närrinnen und Narren und Freundinnen und Freunde der gepflegten Abendunterhaltung zu unserem diesjährigen Bunten Abend in die Bollemer Festhalle ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn des Programms um 20.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 8 €. Wir haben uns wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Tänzen, Sketchen und Musik einfallen lassen. Nach Ende des Programms gibt es Livemusik zum Tanz auf der Bühne und auch die Tore zur Bar öffnen sich. Über den ein oder anderen Besuch von unseren befreundeten Hechinger Fasnetskapellen dürfen wir uns mit Euch sicher freuen. Auf den Jugendschutz wird beim Einlass geachtet. Wunschlos glücklich versorgt Euch unser bewährtes Küchenteam wieder mit allerlei Leckereien zum Vesper.

Alle Akteurinnen und Akteure bitten wir, wenn ihr kommt, den Sportereingang zu benutzen. Für alle, die zu einem Dienst eingeteilt sind, geht es ab 17.00 Uhr mit der Einweisung und den Vorbereitungen in der Halle los.

Bunter Abend – Generalprobe

Am heutigen Freitag, 21. Februar, findet ab 19.00 Uhr die Generalprobe und anschließend der Hallenaufbau für unseren bunten Abend statt. Wir bitten alle Akteurinnen und Akteure rechtzeitig, vollzählig und mit allen Requisiten und Kostümen zu kommen. Sobald alle da sind, läuft die Generalprobe, wie im Programm für den bunten Abend vorgesehen, ab.

Bunter Abend – Aufräumen und Reinigen

Wegen des Tiermaskenumzuges unserer Narrenfreunde aus Rangendingen am Sonntag legen wir das Aufräumen und Reinigen der Halle auf Montag, 24. Februar, um 18.30 Uhr. Wir rechnen daher mit vielen ausgeschlafenen Helferinnen und Helfern aus den Reihen unserer Mitglieder.

Kinderfasnet am Fasnetssonntag

Wegen des Umzugs unserer Narrenfreunde in Stetten, öffnen wir die Pforten zur diesjährigen Kinderfasnet am Fasnetssonntag, 2. März, um 14.00 Uhr.

Im Anschluss an den Umzug, ab ca. 15.00 bzw. 15.30 Uhr, starten wir dann in der Halle mit dem gewohnten Programm. Neben dem Luftballonwettbewerb und dem Hasenlauf, dürfen all unsere Nachwuchstanzgruppen zeigen, was sie im vergangenen Jahr einstudiert haben. Da so ein Umzug beim Zuschauen und Mitlaufen hungrig macht, bereitet unser Küchenteam gewohnt leckeres Herzhaftes für euch zu. Wem der Sinn nach Süßem steht, der kommt mit Kaffee und Kuchen ebenfalls nicht zu kurz. Wir freuen uns schon auf ein buntes Programm und Treiben mit vielen kleinen und großen Närrinnen und Narren.

Aufruf für Kuchenspenden

Für unseren Kinderball am Fasnetssonntag, 2. März, bitten wir um Mithilfe durch Kuchenspenden. Bitte meldet Euch, wenn ihr uns einen Kuchen vorbeibringen werdet, vorab bei Margit Hähn oder unter der E-Mail: vorstand@hasawedel.de, damit wir einen Überblick über die Anzahl erhalten. Kuchenspenden können am Fasnetssonntag ab 13.00 Uhr in der Festhalle abgegeben werden.

Schlachtplatte und Gulaschsuppe am Lumpenmontag

Liebe Leut, ob groß, ob Klei',
mir ladet am Lumpametig zum Essen in da Halla-Vorraum ei,
ab efte isch es warm und fettig.
Eure Lumpa vom Metig

Aschermittwoch - Fasnetsvergraben

Liebe Bollemerinnen und Bollemer, liebe Traditionsinteressierte (auch von außerhalb), auch in diesem Jahr ist es uns ein besonderes, aber auch trauriges Vergnügen, Euch zu unserem traditionellen „Fasnetsvergraba“ am Aschermittwoch, 5. März einzuladen. Wichtig, dieses beginnt nicht erst mit der Zeremonie in der Festhalle, sondern schon mit dem Trauerzug durch den Flecken.

Dieser startet um 20.00 Uhr im Mitteldorf und führt dann zur Halle. Zu diesem seid Ihr, liebe Gäste, ebenfalls schon herzlich als Zuschauerinnen und Zuschauer eingeladen. Treffpunkt für die Trauergemeinde ist ab 19.00 Uhr in der Zunftstube.

Im Anschluss an den Trauerzug findet die gewohnte Trauerzeremonie in der Festhalle statt. Hier werden wieder die Narreteien aus dem Ort verlesen – steuert dafür also gerne noch welche bei. Ganz traditionell gibt es selbstgemachten Rettichsalat zum Essen sowie die Soichhafaversteigerung. Wir hoffen auf zahlreiche Mittrauernde bei unserer diesjährigen Verabschiedung der Fasnet 2025.



Auch in diesem Jahr nimmt die Narrhalla Boll am Aschermittwoch wieder feierlich Abschied von ihrer geliebten „Tante Fasnet“.

Foto: Narrhalla Boll e.V.

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler

Sprechzeiten: Mo. 16.30- 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Angelsportverein Schlatt e.V.

Wichtige Information

Liebe Angelkameraden,
bitte werft eure Fangbücher und Arbeitseinsatzzettel in den Briefkasten beim Wuhrstüble.

FC Killertal 04

Aktive / 1. und 2. Mannschaft

Nach einer beinahe unendlich lang vorkommenden Winterpause sind unsere Männer wieder im Trainingsalltag angekommen. Personell gab es in der Winterpause wenig Veränderungen. Routinier Luigi Caglia hat uns nach nur einer halben Saison wieder verlassen. Er möchte beim VfB Bodelshausen nochmals angreifen. Mit Aaron Lehnardt können wir einen Neuzugang begrüßen, welcher aufgrund seines Studiums die Zelte in Jungingen aufgeschlagen hat. Zudem haben einige unserer Jugendspieler das 18. Lebensjahr erreicht oder stehen kurz davor. Diese gilt es nun vermehrt, in unsere Mannschaften zu integrieren und an den Erwachsenen sport heranzuführen. Auch in unserem Trainerteam gab es Veränderungen. Während die erste Mannschaft weiterhin von Manuel Pflumm und Michael Kraus betreut wird, hat Simon Heuberger das Trainerteam der SGM II aus erfreulichem Anlass verlassen. Wir gratulieren ihm und seiner Frau Linda an dieser Stelle nochmals zur Geburt ihres zweiten Kindes und wünschen alles Gute. Den dadurch frei werdenden Trainerposten hat Sven Poschmann bis zum Ende der Saison eingenommen.

Bisherige Vorbereitungsspiele: SGM I & II - FC Onstmettingen 4:2
Tore: Kai Hoffmann (2x), Aaron Lehnardt, Sven Poschmann

Frauenstammtisch Schlatt

Stammtischfrauen feiern Fasnet

In diesem Jahr feierten die Stammtischfrauen und ihre Partner und mit Hut nach längerer Pause wieder einmal Fasching am 6. Februar im entsprechend bunt geschmückten TSV-Stüble. Zur Begrüßung schmeckte ein kleiner Sektempfang, passend zum närrischen Anlass. Zum Auftakt brachte Susanne Naumann nach den Klängen des Fliegerliedes mit Gymnastik die Gruppe in Schwung. Abwechselnd erklangen Fasnetslieder, lustige Gedichte und Schunkellieder in gut gelaunter Runde. Sophie Schmid und Marianne Haug trugen in gekonnter Weise den Sketch „Straßenkehrer“ vor und ernteten großen Applaus. Die Zeit verging wie im Flug, und zum Vesper ließen sich alle einen leckeren Wurstsalat schmecken. Mit einem Schnäpschen und dem Stammtischlied in der Fasnetsversion klang der kurzweilige, lustige Nachmittag aus.



Foto: E. Schuler

Narrenzunft Schlatt e.V.

Zunftball

Unser Zunftball findet dieses Jahr am Freitag, 21. Februar in der Turnhalle Schlatt statt. Achtung: Geladene Narrenzünfte kommen zuerst rein, je nach Kapazität heißen wir dann aber alle herzlich willkommen.


Erster Showtanzmittag

Unsere Narrenzunft lädt herzlich zum ersten Showtanznachmittag am Samstag, 22. Februar ein. Einlass ist ab 12.30 Uhr, der Beginn um 13.30 Uhr. Freut euch auf tolle Auftritte und bunte Tänze – besonders unsere kleinen Tänzerinnen und Tänzer würden sich über Zuschauer freuen.

Busabfahrt am Wochenende

So., 23. Februar: Umzug Rangendingen–Schlatt Turnhalle: 11.45 Uhr/Burladingen GEWEFA: 11.30 Uhr

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 -16.00 Uhr, Di. 8.30 – 12.00 Uhr,
Mi. 15.00 – 17.30 Uhr

Vordrucke Einkommensteuererklärung

Vordrucke für die Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für Rentnerinnen und Rentner wie auch für Pensionärinnen und Pensionäre können zu den Öffnungszeiten bei der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

Bundestagswahl 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Sonntag findet die Bundestagswahl statt. Wählen heißt mitentscheiden! Mit der Stimmabgabe bekunden Sie Ihren politischen Willen und entscheiden über die Zusammensetzung des Bundestages. Gehen Sie deshalb bitte am Sonntag zur Wahl, denn Demokratie lebt vom Mitmachen.
Siegbert Schetter, Ortsvorsteher

Seniorenfasnet

Am vergangenen Mittwoch fand in der Turnhalle der Seniorennachmittag statt. Das Motto war „Fasnet“. Viele Seniorinnen und Senioren waren bunt verkleidet. Das Team „Bürger helfen Bürger“ freute sich, dass sich jeder ein bisschen verkleidet hatte. Manfred König unterhielt mit seinem Akkordeon die Seniorinnen und Senioren an diesem Nachmittag musikalisch mit närrischen Liedern. Es wurde gesungen und geschunkelt. Die Narrenzunft Erdmännle kam mit der Figur Erdmännle, den Gruppenfiguren Hölzle und natürlich mit ihrem „Narrensamen“ zu Besuch.



Lustig ging es bei den Senioren zu.

Foto: Sabine Sigg

Roland Löffler, 1. Vorstand der Narrenzunft erzählte die uralte Sage vom Sickinginger Erdmännle. Im Anschluss tanzten die kleinen Erdmännchen gekonnt die Sickinginger Erdmännle-Sage vor. Natürlich durfte dann eine Büttenrede von Roland Löffler nicht fehlen. Das Team Bürger helfen Bürger bedankt sich bei allen Teilnehmern, die zu diesem unterhaltsamen und lustigen Nachmittag beigetragen haben.
Narri, Narro!

Narrenzunft Sickinginger Erdmännle

Rathaussturm am „Schmotzigen Donnerstag

Im Rahmen der Wiederbelebung der früheren, traditionsreichen Sickinginger Fasnet möchten wir, die Narrenzunft Erdmännle Sickingen e. V., die Sickinginger Bevölkerung sowie alle Interessierten herzlich zu einer ganz besonderen Veranstaltung einladen.

Am „Schmotziga“ 27. Februar möchten wir um 18.00 Uhr das Rathaus erobern und der Fasnet ihren gebührenden Platz verschaffen. Gemeinsam mit Euch wollen wir das Rathaus unter närrische Kontrolle bringen – dafür werden wir den Schlüssel vom Ortsvorsteher übernehmen und so die Fasnetstage in Sickingen eröffnen. Der närrische Auftakt findet im Rathaussaal statt, wo wir mit humorvoller Unterhaltung, Schunkel- und Gesangsrunden für einen stimmungsvollen Abend sorgen möchten. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Es erwarten Euch erfrischende Getränke, Wurstsalat und Saitenwurst. Im Anschluss, gegen 20.30 Uhr, verlagert sich das närrische Treiben in den Jugendraum, wo bei Barbetrieb kräftig getanzt, geschunkelt und geschwoft werden kann.



Foto: OV Sickingen

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Kinderkirche in Sickingen - Save the date

Wir freuen uns, folgende Angebote für Kinder in Sickingen anbieten zu können:

16.3.25 Kinderkirchengottesdienst (mit Eltern)
in der St.-Antoniuskirche um 10.00 Uhr

- 11.4.25** Palmzweige basteln im Rathaus um 16.00 Uhr
29.6.25 Kinderkirchengottesdienst (mit Eltern)
in der St.-Antoniuskirche um 10.00 Uhr
12.10.25 Erntedankgottesdienst

Die Kinderkirche könnte noch Unterstützung gebrauchen

Wer ist dabei und mag mit uns Ideen spinnen, eine spannende Zeit mit den Kindern verbringen und ihnen Freude schenken? Gerne bei Kathrin melden unter Tel. 07471 92 84 923. Unser nächstes Vorbereitungsstreffen ist schon am Montag, 24. Februar!

Sportfreunde Sickingen

Wintervorbereitung 1. Mannschaft

Folgende Testspiele absolviert unser Team in der aktuellen Wintervorbereitung:

- Sa., 22. Februar, 15.00 Uhr:
Spfr. Sickingen- FC Zillhausen (Weierstadion)
- So., 23. Februar, 15.00 Uhr:
Spfr. Sickingen- FC Onstmettingen (Weierstadion)
- Sa., 1. März, 13.00 Uhr:
Spfr. Sickingen- SGM TuS Betra (Weierstadion)

Schlachtplatte im Sportheim

Der Countdown läuft! In gut einer Woche, am Samstag, 1. März, heizen wir den Krautkessel für euch ein und laden zur Schlachtplatte zu uns ins Sportheim.

Ab 11.30 Uhr können die Leckereien abgeholt oder direkt vor Ort gegessen werden. Unser Angebot reicht hier vom Kraut über Kartoffelbrei und Schupfnudeln bis hin zu Leberwurst, Siedfleisch und vielem mehr. Für 12,00 € kann eine große Portion abgeholt werden, für 15,00 € könnt ihr euch am „All-you-can-eat“-Buffet nach Herzenslust bedienen.

Erfahrungsgemäß können wir eine zeitige Ankunft wärmstens empfehlen, da der Andrang in der Regel sehr hoch ist. Lasst euch dieses Festmahl nicht entgehen und verbringt einen geselligen Mittag mit uns im Sportheim.

Fasnetsausklang am Dienstag

Und auch unser zweites Event rückt immer näher. Am Fasnetsdienstag, 4. März, laden wir alle Freunde der fünften Jahreszeit zu uns ins Sportheim ein, um dort gemeinsam mit uns ab 15.00 Uhr den Fasnetsausklang zu feiern. Hier erwartet euch ein buntes Programm unseres Stammtischs, welches ihr bei kühlen Getränken sowie Schnitzel, Pommes und Wurstsalat genießen könnt. Selbstverständlich reichen wir auch Kaffee und Kuchen.

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Manuel Riecher
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Sprechstunde entfällt

Am Montag, 24. Februar, entfällt die Sprechstunde des Ortsvorstehers Manuel Riecher.
Ortschaftsverwaltung Stein

Auchterthalle gesperrt

Von Freitag, 28. Februar, bis Sonntag, 2. März, ist die Halle aufgrund der Fasnetsveranstaltungen des TSV und der Sadbolla gesperrt.
Ortschaftsverwaltung Stein

Narri narro ihr Stonemer Seniore

Ihr liebe Leit schließet euch jo it ei und kommet am „Auselige“ im Pfarrzentrum vorbei. Do geits wieder allerhand zum verläbe, bschtimmt wuds Kaffee, Kichle und luschtige Sache gäbe. Vergessen jo it eier beschte Narrekapp s Senioreteam isch sicher, dass alles klappt. Es freit sich uf eich um 14.00 Uhr d Roswitha, d Agnes und dia ander Roswitha.

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Stein

Einladung zur Hauptversammlung

Am Samstag, 8. März, 19.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hechingen, Abteilung Stein statt.

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung; Totenehrung; Tätigkeitsbericht; Bericht der Altersabteilung; Bericht des Schriftführers; Bericht des Kassiers; Entlastung; Neuwahlen; Sonstiges, Wünsche und Anträge
Wir würden uns freuen, dich im Feuerwehrhaus begrüßen zu dürfen.

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Unsere Veranstaltungen am Wochenende

Am Samstag, 22. Februar, machen wir uns um 18.30 Uhr auf den Weg nach Dornettingen zum Brauchtumsabend. Der Bus fährt wie gewohnt am Rathaus ab.

Für den Sonntag, 23. Februar, geht es nach Dornstetten. Dort sind wir zum Narrengericht und Umzug eingeladen. Um 11.00 Uhr fährt der Bus vom Rathaus dorthin.

Einladung zum Narrenbaumstellen

Liebe Anwohner und Freunde,
Liebe Anwohner und Freunde, wir starten mit unserem Narrenbaumstellen am Donnerstag, 27. Februar, in die Hauptfasnet. Hierzu seid ihr herzlich eingeladen. Wie immer wird es Rote Wurst, Glühwein und weitere Getränke geben. Nachdem der Baum steht, die Kappel Anna ihr Unwesen getrieben hat und die Sadbolla ihre Runden gedreht haben, findet ein gemütliches Beisammensein im Rathaussaal statt, um den Beginn der Hauptfasnet zu feiern.
Über jeden Besuch und Unterstützung freuen wir uns!

Ein großes Dankeschön

Hiermit möchten wir uns noch bei der Bevölkerung Steins für das gelungene Weihnachtsliederspielen an Heiligabend bedanken. Durch eure Anwesenheit kamen 800 € zusammen, die dem Elternbeirat des Kindergartens Stein überreicht wurden. Die Sadbolla und der Kindergarten bedanken sich von Herzen!

Tischtennisclub Stein

Außerordentliche Hauptversammlung

Die außerordentliche Hauptversammlung des TTC Stein e.V. 1972 findet am Mittwoch, 12. März, 19.00 Uhr, im Foyer Auchterthalle in Stein statt. Alle Mitglieder und Ehrengäste sind hierzu schriftlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den Vorstand; 2. Bericht des Vorstands; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer; 5. Neuwahlen Vorstandschaft; 6. ggf. weitere Anträge der Mitglieder

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche

15. Februar
JU19 TTC Stein SV Rommelsbach 6:0
JU19 TTC Stein TTC Reutlingen III 6:1
Herren TTC Stein II TV Rottenburg III 8:8
Herren TTC Stein III TV Rottenburg V 7:5

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Kesselfleischessen und Schälriipple am Fasnetsfreitag

Am Fasnetsfreitag, 28. Februar, findet das traditionelle Kesselfleischessen im Sportheim Stein statt. Ab 11.00 Uhr ist gekocht. Abends ab 18.00 Uhr Schälriipple. Auf euer Kommen freut sich das Kesselfleischteam.

Einladung zum Kinderball am Fasnetsamstag



Foto: A. Supper

Zu unserem Kinderball am Fasnetssamstag, 1. März, ab 14.00 Uhr in der Auchterhalle in Stein möchten wir alle recht herzlich einladen. Wir bieten ein tolles Programm mit Showtänzen, Mitmachliedern, Kinderschminken und Glitzer-Tattoos. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Pommes, Kaffee, Kuchen und Slush gesorgt. Die Gymnastikabteilung des TSV Stein freut sich auf euch.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm

Sprechzeiten: Di. 15.30 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Schließtage und eingeschränkter Sportbetrieb in der Turn- und Festhalle

Aufgrund der bevorstehenden Faschingssaison ist die Turn- und Festhalle in Stetten an folgenden Terminen geschlossen bzw. eingeschränkt nutzbar. Geschlossen ab Donnerstag, 27.2., ab 14.00 Uhr bis Mittwoch, 5.3. Ab Donnerstag, 6.3., kann wieder der reguläre Sportbetrieb statt.

Bitte beachten Sie, dass weiterhin die Nutzungseinschränkungen Gültigkeit haben. Bei Ankündigung von Hagel, Sturmböen ab Bft. (Sturmwarnung), Schneefall oder vorhandener Schneedecke auf dem Hallendach darf die Turn- und Festhalle nicht genutzt werden. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis. Ortschaftsverwaltung Stetten

Abholung der angemeldeten Kühlgeräte, Bildschirme und Fernsehgeräte

Am Mittwoch, 26. Februar erfolgt die Abholung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Bildschirmen. Bitte nur die angemeldeten Geräte an diesem Tag ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitstellen. Ihre Ortschaftsverwaltung

Ortschaftsverwaltung geschlossen

In der Faschingswoche vom Donnerstag, 27. Februar bis Donnerstag, 6. März bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. In der Zeit vom Donnerstag, 27. Februar, bis 4. März entfallen die Sprechzeiten des Ortsvorstehers. Am Donnerstag, 6. März findet die Sprechzeit des Ortsvorstehers wie gewohnt statt. Die Beiträge für den Stadtspiegel müssen bis Montag, 3. März, 16.00 Uhr direkt an: amtsblatt@hechingen.de gesendet werden. Ihre Ortschaftsverwaltung

Einladung zur Frühjahrssitzung der Stettener Vereine und Institutionen

Am Dienstag, 18. März, findet um 19.30 Uhr im Sitzungsraum, Rathaus Stetten, die Frühjahrssitzung der Stettener Vereine und Institutionen statt. Zu dieser Sitzung lade ich die Vertreter der Vereine und Institutionen recht herzlich ein und freue mich, wenn jeder Verein und Institution in dieser Sitzung vertreten ist. Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Klosterareal in Stetten, ein Zentrum für Kultur und Begegnung

Bei der Mitgliederversammlung des Klosterfördervereins am vergangenen Wochenende standen die enormen Arbeitseinsätze und die zahlreichen Veranstaltungen des Jahres 2024 im Mittelpunkt. Der Vorsitzende Hannes Reis ließ das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. 610 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden sprechen für die Vitalität und Einsatzfreude des Vereins. Darunter fallen die kontinuierliche Pflege des Klostergartens, das Ausrichten vieler kultureller Veranstaltungen und Gemeindefeiern. All das bereichert das Dorfleben, stärkt den Zusammenhalt und strahlt über Stetten hinaus.

Angebotsvielfalt

Dafür stehen die gut besuchten Führungen Joachim Stegmeiers zur berühmten Osterrieder Krippe, durch die Klosterkirche, das Klosterareal am Patroziniums Tag und am Tag des offenen Denkmals. Weiterhin gilt es besondere Veranstaltungen im einzigartigen Klosterkeller zu erwähnen: das Solokonzert Tom Youngs, der Stummfilmabend mit Hans-Jörg Lund am E-Piano und der erste Auftritt Dietlinde Ellsässers mit ihrem Soloprogramm „Ledig für ewig“. Letzteres in Kooperation mit dem Hechinger Tourismusbüro. Die Klosterweihnacht Anfang Dezember mit fünf Stettener Vereinen bildete den zauberhaften Jahresabschluss draußen im Klostergarten, drinnen im Johannessaal und unten im Klosterkeller. Aktiv mitgemacht haben der Klosterförderverein, der Musikverein, die Fördervereine Grundschule Stetten/Boll und Kindergarten, der Jugendverein und der Obst- und Gartenbauverein. Zahlreiche Besucher genossen die angebotenen Speisen, Basarartikel, die weihnachtliche Musik und die Lichtfeier in der Klosterkirche. Der Stetten-Kalender der Fotofreunde war bald ausverkauft. Prominenter Besuch aus der Schweizer Partnergemeinde Stetten/Aargau, der Ortschaftsrat und Bürgermeister Philipp Hahn gaben sich ein Stelldichein. Der Vorsitzende stellte abschließend die zunehmende Bedeutung des Klosterareals als Ort besinnlicher Ruhe und der Begegnung für die Dorfgemeinschaft mit ihren Vereinen heraus, was Ortsvorsteher Otto Pflumm ebenfalls anerkennend hervorhob.

Baugeschehen

Das vergangene Jahr wurde die Sanierung der Klosterruine abgeschlossen und eine Sandsteintreppe am südlichen Eingang zum Johannessaal eingebaut. Kurz vor Weihnachten pflanzte man einen Apfel- und Birnbaum als Ersatz für zwei durch den Sommersturm 2023 gefällte Pflümlibäume.

Finanzen und Neuwahlen

Das erfolgreiche Vereinsjahr fand seine Entsprechung im soliden Finanzbericht der Kassiererin Marion Münzel mit einem respektablen Jahresergebnis. Die Entlastung des Gesamtvorstandes und die Neuwahlen leitete Manfred König souverän. Einstimmig wieder gewählt wurden Otto Pflumm als 2. Vorsitzender, Jürgen Schädler, Alfred Schmid und Jutta Haid als Beisitzer. André Rosch wurde zum neuen Schriftführer und Mathias Büttner zum Beisitzer gewählt.



Aktueller Vorstand, Matthias Büttner und Felicitas Steinwand fehlen.
Foto: Hannes Reis

Veranstaltungen 2025

Der Gospelchor Willmandingen tritt am Samstag, 24. Mai um 18 Uhr in der Klosterkirche auf. Patroziniumscafé und Führung durch Klosterkirche sind am Sonntag, 22. Juni um 14 Uhr. Der Stummfilmabend folgt am Samstag, 28. Juni ab 18.30 Uhr mit bewährter Besetzung. Der Gospelchor Hechingen feiert sein 30. Jubiläum mit einem Konzert in der Klosterkirche am Sonntag, 13. Juli um 18 Uhr mit anschließendem Sektempfang & Häppchen. Am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 14. September öffnen sich die Türen des ehemaligen Klosters von 13 bis 17 Uhr mit Führungen und Kaffee & Kuchen. In Kooperation mit dem Hechinger Tourismusbüro findet am Freitag, 19. September ab 18 Uhr ein Comedy-Auftritt von Link Michael im Klosterkeller mit Getränken & Häppchen statt. Den Jahresabschluss bildet die traditionelle Klosterweihnacht mit Stettener Vereinen, am Samstag, 6. Dezember von 15.30 – 21 Uhr.

Mit einem herzlichen Dank an alle, die zum Erfolg, zum Ansehen des Vereins beigetragen haben, schloss der Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

Hannes Reis, Vorsitzender

Musikverein Stetten e.V.

Dorffasnet

Am Samstag, 22. Februar, ab 16.00 Uhr bewirbt der Musikverein mit Getränken und Essen rund um das Rathaus Stetten. Der Tag steht ganz im Zeichen der Musik und guter Laune. Ab 16.30 Uhr erhält der Musikverein Stetten. Gegen 19.00 Uhr werden die Schnorchelhuaschter zum Schunkeln und Mitsingen erwartet. Gegen 20.00 Uhr werden die Hudelgaibätscher die Stimmung einheizen. Wir bedanken uns jetzt schon bei den Anwohnern für das Verständnis.

Fasnet mit dem Musikverein Stetten

Fr., 21. Februar: Fasnetsprobe im Probelokal

Sa., 22. Februar: ab 9.00 Uhr Aufbau Dorffasnet
16.00 Uhr Beginn Dorffasnet

Mo., 24. Februar: ab 17.30 Uhr Aufräumen Dorffasnet anschließend Musikprobe

Do., 27. Februar: ab 18 Uhr Spielen beim Narrenspiel am Narrenbrunnen

So., 2. März: Fasnetsumzug in Stetten und Bewirtung bei Giray und ehem. Feuerwehrhaus

Di., 4. März: Bewirtung vor dem Autohaus Dengler beim großen Fasnetsumzug in Hechingen

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Die Hauptfasnet naht

Am Donnerstag, 27. Februar, geht es los!

Morgens um 6.00 Uhr ist Tagwacht. Wir ziehen lärmend durch den Flecken, dass ja jeder wach wird. Um 9.30 Uhr treffen wir uns zur Schülerebefreiung an der Bushaltestelle. Der Abend steht dann im Zeichen des Büttels. Ab ca. 18.30 Uhr werden die Würste fertig sein und die Getränke zur Verfügung stehen. So verbringen wir dann etwas Zeit, bis unser Brauchtumspiel losgeht.

Am Freitag, 28. Februar, sind die Kleinen dran. Unser Kinderball in der Turn- und Festhalle in Stetten beginnt um 14.00 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr.

Am Samstag, 1. März, findet unser Zunftball statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Beginn um 20.00 Uhr. Am Sonntag, 2. März, ist Umzug in Stetten. Startschuss ist um 13.30 Uhr.

Und am Aschermittwoch aus ist's. Beendet wird es traditionell mit dem Eieressen. In diesem Jahr ab 18.00 Uhr im Sportheim.

Umzug in Vöhringen

Am Sonntag, 23. Februar, fahren wir nach Vöhringen zum Umzug. Der Bus startet um 12.00 Uhr am Rathaus. Wie immer fahren wir um 17.00 Uhr zurück.

Eiersammeln

Wie in jedem Jahr ist unser Narrensamen am Aschermittwoch unterwegs, um Eier zu sammeln. Dieses Jahr ist es der 5. März, es wäre schön, wenn die Kinder klingeln, sie ein paar rohe Eier gespendet bekommen. Abends werden diese dann beim Eieressen zu leckeren Spiegeleiern gebraten.

Der Rosenmontag steht neben der Narretei in Weilheim auch im Zeichen der Hilfsbereitschaft für einen guten Zweck. Um 9.30 Uhr trifft sich die Mannschaft des „Lumpenwagens“, der bereits seit dem Jahr 2020 durch das Dorf zieht, in der Garage von Volker Beck zu einem Weißwurstfrühstück.

Wenn jemand teilnehmen möchte, bitte an Volker Beck wenden. Anschließend begibt sich das Gefährt auf seine Fahrt durch das Dorf. Ab 12.00 Uhr werden am alten Schulhaus Rote und Getränke angeboten. Der Erlös aus der Tour durch den Ort wird vollständig einem guten Zweck zugeführt.

Vogelzüchter Wolfgang Stauß aus Weilheim weiterhin auf Erfolgskurs



Welt- und Vizeweltmeister Wolfgang Stauß neben dem Empfangsbanner vor seinem Wohnhaus.

Foto: bu

Mit drei Gold- und drei Silbermedaillen kehrte der engagierte Vogelzüchter von der 72. Weltmeisterschaft aus Portugal zurück und dürfte damit nach wie vor einer der erfolgreichsten Züchter Deutschlands sein. 31 Vögel, darunter Stieglitz Major, Erlenzeisige, rote Kardinäle und Mischlinge präsentierte Stauß in Portugal und konnte sich mit drei Weltmeister-Titeln und drei Vizeweltmeistertiteln gegen eine große Anzahl von Mitbewerbern durchsetzen. Schließlich standen fast 30 000 Vögel zur Beurteilung an. Mittlerweile hat Stauß eine ganze Reihe von Auszeichnungen bekommen. Urkunden, Pokale und Medaillen zeugen von seinen Erfolgen bei deutschen und weiteren Meisterschaften, auch auf internationaler Ebene.

Oft wird Wolfgang Stauß nach seinem Erfolgsrezept gefragt. „Vogelzucht ist mein Leben“, gesteht er. „Ich bin Züchter mit Leib und Seele! Und ich habe, die für mich beste Fütterungsmethode gefunden“, ist er überzeugt, und der Erfolg gibt ihm recht. Besonders wichtig sei die Futterqualität während der Zeit der Aufzucht. „Da ist das Beste gerade gut genug.“

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

Infos für die nächsten Veranstaltungen

Sa., 22. Februar: Nachtumzug Balingen, Treffpunkt 17.00 Uhr am Schulhaus, Aufstellungsnr. 12.

Sa., 1. März: Umzug Geislingen, Treffpunkt 11.30 Uhr am Schulhaus.

So., 2. März: Umzug Stetten, Treffpunkt am Aufstellungsplatz.

Di., 4. März: Umzug Hechingen, Treffpunkt am Aufstellungsplatz, anschließend Fasnetsvergraben.

Fasnetsvergraben

Das Fasnetsvergraben findet am 4. März ab 18.00 Uhr auf dem Schulhof in Weilheim statt. Im Schulhaus ist für Speis und Trank gesorgt. Es wird Schnitzel mit Kartoffelsalat und Rote vom Grill angeboten.

Seniorengruppe

Seniorentreff

Jetzt isch wieder mol so weit, mir send mitta en der Fasnetzeit. Drom lad i euch recht herzlich am Mittwoch, 26. Februar ei, beim Fasnetstreffa en dr Schoul dabei zu sei. Mir dent was mer könnat des ischt klar, es grüsst euch die lustige Narrenschar. Helga, Käthe, Maria ond d' Gudrun.
Horeg, Horeg!

Sportverein Weilheim e.V.

25 Jahre Tanzgarde Weilheim

Die Tanzgarde des Sportvereins Weilheim feierte am 15. Februar ihr 25. Jubiläum mit einem Showtanznachmittag für Kinder- und Juniorengarden aus der ganzen Region. Dem Nachmittagsprogramm folgte ein Showtanzabend für Große Garden und Showtanzgruppen, die aus der näheren und weiteren Umgebung kamen.

AUS WEILHEIM



Sprechzeiten Ortsvorsteher Gerd Eberwein

Mo. 14.00 - 15.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr

Sprechzeiten Iris Diaz Garcia Ortschaftsverwaltung

Mo. Nachmittags nach Vereinbarung

Mi. 8.00 - 11.30 Uhr, Do. Nach Vereinbarung

Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Lumpenwagen für einen guten Zweck



Die Mannschaft des „Lumpenwagens“

Foto: Volker Beck



Für den Showtanznachmittag gemeldet waren: Tanzgarde Sportverein Weilheim Bambini, Tanzgarde Rangendingen, Minis Bad Imnau, Jumpies Stein, Bambini Dotternhausen, Dance Generation Schlatt, Bambini Hagaverschrecker Stetten, Minis Erlaheim, Junioren Ringingen, Minigarde Rangendingen, Tanzgarde Sportverein Weilheim Minis, Minis Hagaverschrecker Stetten, Junioren Bad Imnau, Hart, Dance Explosion Stein, Minis Dotternhausen, Juniorengarde Rangendingen, Junioren Hagaverschrecker Stetten, Next Generation Schlatt, Tanzgarde Sportverein Weilheim Junioren.

Am Showtanzabend traten an: Tanzgarde Sportverein Weilheim Minis, Tanzgarde Weilheim Junioren, Dance Unlimited Stein, Next Generation Schlatt, Tanzgarde Bierlingen, Just Dance Stein, Dance Generation Schlatt, Dance Factory Stein, Tanzgarde Sportverein Weilheim „Die Alten“. Die Moderation zwischen den Auftritten oblag Jessica Barth und Jenna Wolf sowie Leni Beck und Celine Glück.

In der Pause ließ Gerd Eberwein die Entstehungsgeschichte der Weilheimer Garden, die untrennbar mit Cornelia „Conny“ Eberwein verbunden ist, Revue passieren. Und wie es sich für einen Geburtstag gehört, gab es auch eine Geburtstagsstorte, die von Conny Eberwein und Emma angeschnitten wurde.



Anschneiden der Jubiläumstorte

Foto: bu

Die Auftritte der Garden und Gruppen wurden von den überaus zahlreich zuschauenden Gästen mit viel Beifall und positiven Zurufen begleitet, besonders von den mitgereisten Freunden, Verwandten und Bekannten. Die einzelnen Auftritte standen jeweils unter einem Motto, das oft genug perfekt umgesetzt wurde. Die Kostüme der Tänzerinnen waren durchweg aufwändig gestaltet und verrieten viel Liebe zum Detail. Ähnlich aufwändig waren auch die Requisiten, die für die Auftritte gestaltet worden waren. Es war einmal mehr ein Vergnügen, den jungen Akteurinnen und Akteuren auf der Bühne zuzuschauen. Tänzerisches Fein- und Taktgefühl wechselte sich ab mit akrobatischen Einlagen. Die Auftritte der Akteurinnen und die passende Musik bildeten eine Einheit, die immer wieder berechtigten Szenenapplaus hervorrief. Man kann ohne Übertreibung sagen, dass eine perfekte Harmonie bei den Auftritten herrschte, was sicherlich Resultat einer intensiven Probenarbeit gewesen ist. Der Beifall seitens des Publikums verriet unschwer die Begeisterung und Anerkennung der Gäste. Eine Geburtstagsfeier, die dem Anlass würdig war.

Kinderball für alle

Am „Schmotzige“, 27. Februar, lädt der Sportverein Weilheim zum Kinderball in die bunt geschmückte Turn- und Festhalle. Beginn ist um 14.30 Uhr, Hallenöffnung um 14.00 Uhr. Neben närrischen Spielen für Groß und Klein gibt es Auftritte der Kindergartenkinder und der Tanzgarden sowie ein reichhaltiges Kuchenangebot. Der Eintritt ist frei.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde

6. Sonntag im Jahreskreis / Mk 8, 34 - 9, 1

Freitag, 21. Februar - Hl. Petrus Damiani

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Gottesdienst - kreativ & partizipativ - im Johannessaal

7. Sonntag im Jahreskreis / Lk 6, 27-38

Samstag, 22. Februar - Kathedra Petri

18.30 Uhr Weilheim St. Marien: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Boll St. Nikolaus: Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Februar - Hl. Polykarp

10.00 Uhr Sickingen St. Antonius: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Februar - Hl. Walburga

18.30 Uhr Bechtoldsweiler St. Wendelin: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Februar

9.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café.
19.30 Uhr Hechingen Hauskapelle Weiße Väter: Anbetung

Donnerstag, 27. Februar

18.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Gottesdienst zur Fasnet

Freitag, 28. Februar

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

8. Sonntag im Jahreskreis / Lk 6, 39-45

Samstag, 1. März

18.30 Uhr Weilheim St. Marien: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Stein St. Markus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier
Jeden Dienstag um 17.30 Uhr findet in der St. Jakobus Kirche in Hechingen das wöchentliche Rosenkranzgebet statt. In der St. Dionysius-Kirche in Schlatt wird jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 17.00 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Offenlegung Haushaltsplan 2024/2025

Zeitraum: 5.3.2025 bis 19.3.2025. Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr. Es wird bekanntgegeben, dass der Haushaltsplan der römisch-katholischen Kirchengemeinde Hechingen St. Luzius für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Jahresabschluss des abgeschlossenen Rechnungsjahres vom 5.3.2025 bis 19.3.2025 zur Einsicht für die Steuerpflichtigen ausliegt. Büro der Verwaltung/Leitung (Verrechnungsstelle kath. Kirchengemeinden), Weilheimer Straße 31 in Hechingen.

Suppe und mehr

Bereits zum 3. Mal öffnet das katholische Gemeindehaus in Hechingen jeden Freitagnachmittag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr seine Türen für alle, die gerne gemeinsam bei einem Kaffee oder einem Teller Suppe gesellig zusammensitzen und sich unterhalten möchten. Die Speisen und Getränke sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Angebot findet jeden Freitag bis 28. März statt. Das Organisationsteam sucht noch Unterstützer*innen. Infos unter Tel. 07471 6451 (Ingrid Reis).

Feel Go(o)d-Gottesdienst zum Valentinstag



Foto: Sandra Stopper

Bereits zum dritten Mal luden Peter Duttweiler, Martin Michels und Dominik Zäh am Valentinstag zu einem „Feel Go(o)d-Gottesdienst“ in die Kapelle des Gesundheitszentrums am Fürstengarten in Hechingen ein. Der Abend stand thematisch ganz im Zeichen der Liebe, was sich bereits in der liebevollen Dekoration und Beleuchtung ausdrückte, die die Besucher empfing. Martin Michels erläuterte in seiner Begrüßung die etwas andere Art dieses ungewöhnlichen Gottesdienstes, der die Gäste aktiv mit einbezog. Denn die zahlreichen Besucherinnen und Besucher waren zum Mitsingen der rockigen und gefühlvollen Lieder aufgefordert, kamen miteinander über die Herausforderungen und Schönheiten der Liebe

ins Gespräch und konnten sich zum Abschluss segnen lassen. „Gott selbst ist ja die Liebe“, führte auch Peter Duttweiler aus und so wurden nicht nur die Hochs und Tiefs einer jeden Beziehung angesprochen, sondern auch Auszüge aus dem biblischen Hohelied der Liebe vorgelesen. Bei einem gemeinsamen Getränk klang die Veranstaltung aus und entließ die Gottesdienst-Teilnehmenden in allerbesten Stimmung.

Ein besonderer Ausflug der Kindertageseinrichtung St. Martin

Am Freitag, 14. Februar wurde den Kindern aus der Kindertageseinrichtung St. Martin ein besonderer Ausflug ermöglicht. Im Rahmen des aktuellen Projekts: „Hund“ besuchten die ProjektKinder im Alter zwischen 4 und 5 Jahren gemeinsam den „Fressnapf“ in Hechingen. Dieser Ausflug war der Abschluss des erfolgreichen Projekts: „Hund“ der Anerkennungspraktikantin Celine Fritz, die im letzten Jahr ihrer Ausbildung zur Erzieherin ist.

Andrea Matheis, Mitarbeiterin des Fressnapfs, zeigte den Kindern alles rund um den Hund und beantwortete bereitwillig deren Fragen. Die Projekt-Kinder wussten aber auch schon sehr vieles über dieses Tier. Im Ladengeschäft entdeckten die Kinder ein großes Hundestofftier, unterschiedliches Hundefutter und allerlei Hundespielzeug. Die Kindergartenkinder waren erstaunt über so viele Dinge, die es für Hunde zu kaufen gab.

Am Ende des Besuchs konnten die Kinder einem Hund aus dem Tierheim einen Wunsch erfüllen. Bei der Aktion „Gemeinsam stark für Tiere in Not“ kann man verschiedene Sachen für diese Tiere kaufen und ihnen danach spenden. Die Projekt-Kinder suchten gemeinsam nach dem Hundefutter, das sich ein Hund wünschte, und legten es in die Spendenbox. Das freute die Kinder sehr.



Celine Fritz vom kath. Kinder- und Familienzentrum St. Martin mit den Projekt-Kindern. Foto: Kita

Bevor sich alle auf den Weg zurück in den Kindergarten machten, gab es für jedes Kind noch ein tolles Geschenk. Es war ein schöner und aufregender Vormittag, gefüllt mit großartigen Erfahrungen und Erlebnissen. Die vielen Fragen der Kinder konnten zum Abschluss des Projekts alle beantwortet werden. Ein herzliches Dankeschön an das Fressnapf-Team.

www.kath-hechingen.de

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 21. Februar

16.30 Uhr kath. Gemeindehaus, ökum. Aktion „Suppe und mehr“, Gespräche bei Suppe und Brot

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche
10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Steiner)

Montag, 24. Februar

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Mittwoch, 26. Februar

15.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht (Gruppe Pfarrer Schmitt)
19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Bibelgesprächskreis

Freitag, 28. Februar

16.30 Uhr kath. Gemeindehaus, ökum. Aktion „Suppe & mehr“, Gespräche bei Suppe und Brot
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche
10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Prof. Kampmann) mit anschließendem Kirchenkaffee

An - ge - dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Sonntag, 23.2.2025, ist Bundestagswahl. Selten hat eine Jahreslosung zur politischen und gesellschaftlichen Lage so gut gepasst wie die diesjährige: „Prüfet alles und behaltet das Gute.“ (1. Thess 5,12). Sorgfältiges Prüfen muss jeder Wahlentscheidung vorausgehen!

Nötig ist das vor allem deshalb, weil die gesellschaftliche und politische Atmosphäre aufgeheizt, angespannt und belastend ist. Erschöpfung, Überforderung, Ängste, Bedrohungen, Neid, Missgunst, Argwohn und Wut sind zu spüren. Zudem ist vieles anstrengend und kompliziert. Wir leben im Zeitalter der Polykrise. Alles hängt mit allem zusammen. Beispiel Migration: Clankriminalität ist ein Problem, aber die albanische Altenpflegerin ist ein Segen. Oder Wirtschaft: weil die deutsche Automobilindustrie in China und anderswo Probleme hat, verlieren Arbeiter bei Zulieferern und in Autowerken hier ihre Arbeit.

In dieser Situation sehnen sich viele Menschen nach Stabilität, Sicherheit und dem Vertrauten. Populisten haben ein leichtes Spiel und Sündenböcke sind sofort gefunden, vor allem wenn sich in dieser angespannten Atmosphäre auch noch die Nachrichten über Anschläge überschlagen.

Deshalb: „Prüfet alles und behaltet das Gute.“ Welche Werte und Normen sollen unser Miteinander bestimmen? Welche Partei gibt die besten und realistischsten Antworten auf die drängenden Fragen von demografischem Wandel, Klimawandel, finanzieller Ungleichheit, Wirtschaftskrise, Vereinsamung und Sicherung von Grundbedürfnissen wie Wohnen, Essen, Bildung und medizinischer Versorgung? Das Gute an einer Demokratie ist, dass jeder und jede Wahlberechtigte aufgefordert ist zu prüfen und danach zu wählen.

Dass wir jetzt Neuwahlen haben, zeigt, wie herausfordernd die politische und gesellschaftliche Situation im Moment ist. Die Vertrauensfrage wurde gestellt. Während manche Themen seitdem laut in den Mittelpunkt geschrien werden, wurde in anderen Bereichen weiterhin fleißig gearbeitet. Der gestaffelte Mutterschutz auch nach Fehlgeburten wurde genauso beschlossen, wie der Rechtsanspruch auf einen Platz im Frauenhaus oder die Finanzierung des Deutschland Tickets für das Jahr 2025. Politikerinnen und Politiker haben weiter Verantwortung übernommen. Jetzt liegt viel Verantwortung in der Hand der Wählenden. In jener Hand, mit der jede und jeder Einzelne die beiden Kreuze auf dem Wahlschein macht. Dazu braucht es nicht nur die Hand, sondern auch Herz und Verstand. Damit muss jede und jeder prüfen und entscheiden, welcher Person und welcher Partei die Stimme gegeben wird. In diesem Sinne: „Prüfet alles und behaltet das Gute“ und gehen Sie wählen.

Ihre Pfarrerin Friedricke Heinzmann

www.ev-kirche-hechingen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 23. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich
Liveübertragung aus Tübingen

Dienstag, 25. Februar

20.00 Uhr Gemeindechorprobe

Mittwoch, 26. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

www.nak-albstadt.de

Freie Christliche Versammlung

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1, parallel ist Kinderstunde

www.fcv-hechingen.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 22. Februar

Biblischer Vortrag

Mittwoch, 26. Februar

19.00 Uhr Gottesdienst

www.jw-org